

# Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

*“Frühling lässt  
sein blaues Band...”*

Wir fragen uns  
mit E. Mörike:  
Wann?

## **Frohe Ostern!**

Warum die Kinder des evangelischen Familienzentrums  
sich nicht nur auf Ostern freuen –  
und viele weitere Themen, lesen Sie in diesem Heft.



Jahreshauptversammlung	2
Ausbau Holler Straße	4
Klassentreffen 1966	5
Das erste Buch	6
Bund der Vertriebenen feiert	10
Essen im ev. Kindergarten	12
Jungimker bilden sich weiter	14
Treffen des Imkerlehrgangs	16
Eishaus unter neuer Leitung	18
Isselhorst wie es früher war: Radfahren in meiner Jugend	20
Kennen Sie unseren Heimatkreis	25
Turnverein Isselhorst	26
Seniorenhof sucht Mitarbeiter	29
Ik mot mi iargern un wunnern	30
Der Karfreitagsfisch	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Alles Honig	34
Wie ein Kreuz entsteht	38
Schreib-AG der OGS	40
20 Jahre Isselhorster Landhaus	42
Varnholt startet Frühjahrsverkauf	44
Aus der Kinderzeit 1915	45
Jetzt ist die schönste Jahreszeit	46
Nou is de schönste Jauertiet	48
14. April 1940	50
Familiengeschichte Stockbrügger als Buch	51
Radweg Münsterlandstraße	52
FCI - da tut sich was	54
Kunstaussstellung Wrobel	55
Alte Torbögen und Inschriften	55
Geschichte des Hofes Hövelmann	56
Ein sozialer Nachmittag	59
Neuer VitaFit-Ernährungskurs	59
Vom Leben in der Senne	60
Impressum	62

## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins am 21. Februar

Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ eines Vereins. Der Heimatverein Isselhorst freut sich, dass an den Jahreshauptversammlungen Jahr für Jahr etwa siebzig Mitglieder teilnehmen. So war es auch in diesem Jahr am 21. Februar.

Der Vorsitzende konnte unter den Anwesenden auch eine ganze Reihe der im letzten Jahr neu beigetretenen Mitglieder begrüßen.

Dem Verein traten im letzten Jahr 23 Neumitglieder bei. Da niemand ausgetreten ist bedeutet dies für das Jahr 2012 eine gute Mitgliederbilanz. Durch das hohe Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder sind aber Jahr für Jahr einige Todesfälle zu beklagen. In 2012 sind vier Mitglieder verstorben. Bei 132 Einzelmitgliedschaften und 64 Familienmitgliedschaften zählt der

Verein (Stichtag 1. März 2013) 260 Mitglieder.

Der Vorsitzende wies in seinem Rechenschaftsbericht in einer Power-Point Präsentation auf die vielfältige Arbeit des Vereins hin. Zu beklagen sei allerdings, dass das Tagesfahrtenprogramm seit einiger Zeit nicht mehr so gut angenommen werde. Ursachen für diese Veränderung konnten in der Aussprache allerdings nicht eindeutig benannt werden.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende des Vereins auf die Notwendigkeit ein, die Holtkämperei als künftiges Domizil des Heimatvereins für Veranstaltungen, Ausstellungen aber auch für das Archiv abschließend fertig zu stellen. „Ortwin Schwenkelbeck hat über viele Jahre seine Arbeitskraft in die Sicherung und

EXKLUSIVE ALLTAGSTEXTILIEN AUS LEINEN  
IN IHREM HAUS  
BERÜHREN SIE DIE NATUR

- **UMWELTFREUNDLICH** Edle Leinen-Bettwäsche zum gesunden Schlafen und Träumen
- **SCHADSTOFFFREI** Feine Tischwäsche aus aufwendiger Handarbeit an mechanischen Webstühlen
- **ANTIALLERGISCH** Entdecken Sie feinste Küchentücher
- **ÖKOLOGISCH** Gesundes Leinen für Ihre Kinder
- **100% NATÜRLICH** Italienisches Leinen-Webhandwerk in Bade- und Saunatüchern

Hochwertige Pflegeprodukte aus Schafsmilch  
Accessoires für Bad und Sauna

UNSER CASA DI LINO IST FÜR SIE GEÖFFNET:  
Haller Str. 119, 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Mo. 15-19 Uhr, Di. - Fr. 11-13 und 15-19 Uhr  
Sa. 10-16 Uhr  
www.lalunadoro.com

**L A LUNA**  
**D'ORO**





die Wiederherstellung dieses Gebäudes gesteckt, hat die erforderlichen Genehmigungen beigebracht und hat sich um die erforderlichen Gelder gekümmert. Es liegt jetzt an den Isselhorstern, dieses Projekt zügig abzuschließen und einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. Andere Heimatvereine haben es geschafft, warum sollte Isselhorst es nicht schaffen, ein eigenes Domizil im Ort zu er-

stellen?“ appellierte S. Kornfeld an die Mitgliederschaft.

In seinem Kassenbericht referierte der Kassierer, Friedrich-Wilhelm Helling, die Ein- und Ausgaben und die Vermögenslage des Vereins.

Die Versammlung erteilte dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung. In den anstehenden Vorstandswahlen waren der oder die 2. Vorsitzende, der Schriftführer und zwei Beisitzer zu wählen.

Einstimmig wurde Ute Schallenberg zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt, ebenso Dietmar Schneider als Schriftführer und Jochen Gräwe als Beisitzer. Als neue Beisitzerin wurde Ulrike Tusch gewählt. Henrich Schröder und Karl Piepenbrock werden als kooptierende Vorstandsmitglieder benannt. Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an.

*Siegfried Kornfeld  
Foto: Rolf Ortmeier*

**Garagentore mit Antrieb vom Fachbetrieb geliefert und eingebaut.**

**Haustüren nach Maß geliefert und fachgerecht montiert.**

**Markisen und Windschutz vom Fachbetrieb geliefert und montiert.**

**Wartung und Reparatur für Fenster, Garagentore, Antriebe, Markisen ...**



**Frank de Carnée  
GT-74 123 80**

## Wir helfen beim Frühjahrsputz:



- frische Wände in Ihren Räumen
- neue Tapeten und Fußböden
- saubere, schöne Fassaden
- Holzschutz und Werterhalt

**MALERMEISTER  
UDO PLABMANN**

**Tel. 0 52 41 / 69 57 · Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**

## Ausbau Holler Straße Straßenbau gestartet - Vollsperrung bleibt erhalten

Gütersloh. Beim Ausbau der Holler Straße sind Mitte Februar die Straßenbauarbeiten gestartet. Auf 1,3 Kilometern Länge werden sowohl Straße als auch Radweg voll ausgebaut. In Teilen erfolgt eine neue Trassenführung. Zurzeit werden Pflanzen gerodet, Mutterboden wird abgeschoben und Versorgungsleitungen umgelegt beziehungsweise gesichert.

Die Fertigstellung der Lutterbrücke ist nur noch vom Wetter abhängig. In zirka sechs Wochen dürften die Arbeiten an dem Brückenbauwerk beendet sein. Trocken muss es sein und wärmer als 7 Grad.

„Die Brücke ist betoniert, als nächstes folgt die Abdichtung“, berichtet Martin Pollmeier, Bauleiter des Kreises Gütersloh und zuständig für die Lutterbrücke an der Kreisstraße 34, Holler Straße. Im Oktober ist mit den Bauarbeiten begonnen worden. „Ich bin froh, dass die Betonarbeiten soweit fertig sind.“ Als nächstes folgen die Abdichtung, für die trockenes und wärmeres Wetter benötigt wird, und die Geländer für die Brücken. Für die Arbeiten an der Fahrbahn bleibt die Vollsperrung der Holler Straße in 2013

Diplom-Ingenieur und Bauleiter Martin Pollmeier im Dezember vor der Brückenbaustelle an der Lutter. Der Beton ist inzwischen ausgehärtet, es folgen die Abdichtung und die Geländer. Foto: Kreis Gütersloh



noch weit ins Jahr hinein erhalten. Geplantes Bauende ist Frühjahr 2014. Anlieger haben jederzeit die Möglichkeit, ihr Grundstück zu erreichen.

Den Auftrag hat die Firma Eurovia aus Detmold erhalten, die zurzeit in Abstimmung mit den Versorgungsträgern für Gas, Wasser, Strom und Abwasser die Leitungen umlegt. Das Kreisstraßenbauprogramm sieht vor, mit dem Ausbau der Holler Straße die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die bisherige Straßenbreite genüge nicht den Mindestanforderungen von

Schwerlastfahrzeugen im Begegnungsverkehr. Zudem soll eine Lücke im vorhandenen Radwegnetz geschlossen werden. Die Gesamtkosten für den Straßenbau belaufen sich auf 1,35 Millionen Euro, die Brücke selbst schlägt mit zusätzlich 250.000 Euro zu Buche. Die Holler Straße gehört mit 4.300 Kraftfahrzeugen und 358 Radfahrern zu den vielbefahrenen Strecken im Kreis. Sie verbindet die Stadt Gütersloh mit dem überregionalen Straßennetz und trägt zeitweise zur Entlastung der Landstraße 782 bei.

Bernhard Köster

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

## Was ist angesagt in der Sonnenschutzwelt?

Der Fachbetrieb Gebr. Wiedey stellt Ihnen am Rollladen- und Sonnenschutztag aktuelle Trends und Neuheiten vor. Erfahren Sie, wie moderne Sonnenschutz-Produkte Ihr Wohnklima verbessern, Ihnen beim Energiesparen helfen und Ihr Zuhause zudem dekorativ aufwerten. Zahlreiche Muster-Anlagen zeigen Markisen, hochwertige Sonnenschirme, Rollläden und Raffstore-Anlagen, Terrassenüberdachungen sowie intelligente Steuerungen der Fa. BECKER-Antriebe. Weitere Schauwagen zu den Themen: Rollläden – auch zum Nachrüsten als Vorbau-Elemente – von der Fa. ROMA und Insektenschutz stehen bereit. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt!

Das Team von Gebr. Wiedey steht Ihnen an den Schautagen gern zur Verfügung und berät Sie zu individuell passenden Lösungen!

## ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZTAG

2013

Besuchen Sie uns!  
21.04. - 22.04.2013  
10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag keine Beratung, kein Verkauf



Gebr. **Wiedey**  
Rollladen- &  
Sonnenschutzanlagen

Im Großen Busch 25 · 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 70 22 07 · Fax: 0 52 41 / 70 22 08  
[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

Aktions-Angebot!

**10% Rabatt**

auf verschiedene  
Sonnenschutz-  
produkte

### Achtung Schulabgänger:

Informieren Sie sich über die Ausbildung zum Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker – den vielseitigen Zukunftsberuf, bei dem handwerkliches Geschick und Interesse an moderner Technik gefragt ist!

## Ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler zwecks Klassentreffen gesucht!

Wir sind am 17. März 1966 aus der Volksschule in Hollen entlassen worden. Unser Klassenlehrer war Herr Böckelmann, bzw. im letzten Schuljahr Herr Schmidt.

Wer sich auf dem Foto wiedererkennt, oder weiß, wo sich Ehemalige aufhalten, melde sich bitte bei mir. Ich möchte versuchen, ein Klassentreffen in diesem Herbst zu organisieren.

Kontaktadresse:

Anneliese Havermeier,

geb. Bollweg

Humboldtstr. 5, 32791 Lage

Tel.: 05232/78665

Mail: [AHavermeier@t-online.de](mailto:AHavermeier@t-online.de)



## Das erste Buch



Ganz schön aufgeregt waren sie, die Kinder der Isselhorster Grundschule. Schließlich hatte sich Anfang des Jahres hoher Besuch angesagt: Bürgermeisterin Maria Unger kam in Begleitung einiger Organisatoren und Sponsoren - als Schirmherrin der Aktion "Das erste Buch".

Bereits zum elften Mal reisten Mitglieder des Vereins "Das erste Buch e.v." in die teilnehmenden Städte und verteilten dort Lesebücher an die Erstklässler. Aber nicht irgendwelche Bücher! Alle Geschichten im "ersten Buch"

wurden von Drittklässlern der teilnehmenden Schulen erdacht, geschrieben und bebildert.

Servet Mutlu, vom Verein "Das erste Buch e.v." erzählte den Isselhorster Kindern dann auch, dass er als 9-jähriger Junge seiner vierjährigen Schwester mit großer Begeisterung seine Aufsätze vorgelesen hat. Aus dieser Freude am Lesen wurde später eine Idee geboren: Kinder schreiben für Kinder!

Inzwischen ist Servet Mutlu selbst Vater dreier Kinder, denen er immer noch gerne vorliest.

*Lesen macht Spaß: Erstklässler der Grundschule Isselhorst, Bürgermeisterin Maria Unger (l.) und Sponsoren freuen sich über einen gelungenen Einstieg in die fünfte Auflage der Aktion "Das erste Buch".  
Foto: Zimmermann*



## Schröder & Setter

Gartengestaltung

Haller Straße 230

33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82

Fax: 0 52 41 / 6 87 74

Email: [schroeder-setter@t-online.de](mailto:schroeder-setter@t-online.de)

Internet: [www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

## Galerie für Angewandte Kunst und Design

täglich  
durchgehend  
geöffnet

- Schmuckgestaltung  
und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur  
und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops

... fragen Sie uns

**OTTERBOHL**  
com

Ihre Goldschmiedemeister  
in HalleWestfalen 05201 5086



Foto: Dietlind Hellweg



Auch Sandra Schlimm, Geschäftsführerin der AOV IT.Services GmbH pflichtete ihm bei: „Wir danken allen Autoren, kleinen Künstlern und Sponsoren, dass wir auch in diesem Jahr das Lesen und Schreiben für die Erstklässler schmackhaft machen können und zur eigenen Kreativität ermutigen“. Die AOV IT.Services GmbH verwirklicht dieses Projekt jedes Jahr gemeinsam mit dem Verein „Das erste Buch e.V.“ ehrenamtlich.

Der Druck der Bücher wird durch Sponsoren aus der Wirtschaft finanziert. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die hiesigen Firmen, die die Bücher- verteilung unterstützt haben: Schröder & Setter – Gartengestaltung, Theilmeier-Landtechnik, Sparkasse, Miele sowie die Stadtwerke Gütersloh.

Bürgermeisterin Maria Unger lies es sich dann auch nicht nehmen, gleich eine der neuen Geschichten vorzulesen - sehr zur Freude der Kinder. Ihr Fazit: „Das sind ja wieder schöne Geschichten, die im ‚ersten Buch‘ erzählt werden. Spannend, märchenhaft, lustig, traurig, mit und ohne Bild – und alle voller Fantasie! Da erzähle mir noch mal einer, Kinder säßen nur vor dem Computer oder vor dem Fernseher und könnten sich selbst nichts mehr ausdenken. Das Gegenteil ist der Fall.“



JOHN DEERE



**SABO**



# Theilmeier Landtechnik GmbH

Landmaschinen · Gartengeräte · Kommunaltechnik

Von ganz klein bis vollautomatisch: Theilmeier Landtechnik hat einiges zu bieten. Hier finden Sie neben Motorkleingeräten nicht nur handgeschobene Rasenmäher, sondern auch Aufsitzmäher und automatische Rasenmäher. Damit gehört das

Selbermähen der Vergangenheit an. Fragen Sie nach dem SABO MOWit 500F. Exklusiv bei Theilmeier Landtechnik. In der eigenen Werkstatt werden außerdem Reparaturen und Wartungsarbeiten an Geräten aller Fabrikate durchgeführt.

Theilmeier Landtechnik GmbH, Osnabrücker Landstr. 275-277, 33335 Gütersloh, Tel.: 05241/9984727  
 Internet: [www.gartengerate-guetersloh.de](http://www.gartengerate-guetersloh.de)





Foto:  
Dietlind Hellweg

## SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

Eine optimale Schlafunterlage muss den ganzen Körper entlasten und aktiv stützen können – auch den Nacken- und Kopfbereich. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment unterschiedlichster orthopädischer Kissen. Probieren Sie selbst!



**Markus  
Hellweg**  
Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel  
Ganzheitliches Bettssystem  
Küchen + Büros  
Praxis-Einrichtungen  
Ökologische Oberflächen

Telefon 0 52 41 - 68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

Meine Empfehlung an die Erwachsenen: Nachmachen und für dieses kreative Projekt werben, wo es geht! Ich bin sehr stolz, dass Gütersloh zu den Städten gehört, die dabei sind. Ein ganz dickes Dankeschön an die jungen Autorinnen und Autoren.“

Grund genug, die Bücher in feierlichem Rahmen zu übergeben. Und so hatten die Schüler der Grundschule Isselhorst schon Tage vorher für das bunte Rahmenprogramm Lieder und Tänze einstudiert, die sie mit sichtlichem Vergnügen vorführten.

Dann endlich war es soweit: viele aufgeregte Erstklässler durften nach vorne stürmen, um "ihr" Buch in Empfang zu nehmen.

Die Gütersloher Schulen waren nun schon im fünften Jahr beteiligt - dieses Mal mit insgesamt 21 Schulen, so dass "Das erste Buch" an 934 Gütersloher Erstklässler verschenkt werden konnte.



Und wer das Buch aufschlägt und Geschichten über eine Ananas liest, die Wünsche erfüllen kann, über eine Reise zum Regenbogen oder über fußballspielendes Obst, der fragt sich un-

willkürlich:

Was für wunderbare Texte werden wohl im nächsten "ersten Buch" erscheinen?

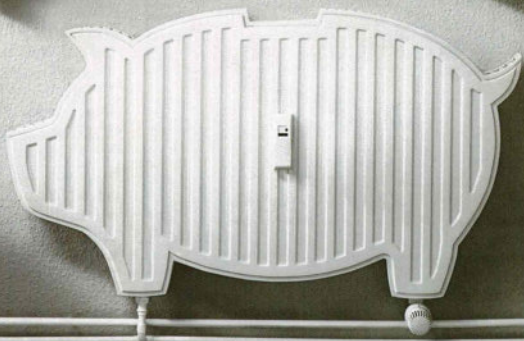
*Dietlind Hellweg*

### **Frühjahrsputz in der Kirche**

Am 20. April 2013  
von 9 bis 11 Uhr

Gerne dürfen Sie mitbringen:  
Staubtücher, Putzeimer,  
Aufnehmer, Schrubber,  
Staubsauger sonst nix.  
Zum Abschluss, nach getaner  
Arbeit, treffen wir uns zum  
**Kaffee im Turm.**  
Bitte anmelden, bei  
Reinhard Westkämper,  
Ruf 0160 99363029 oder  
Renate Schüttler, Ruf 67992





## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.  
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

150  
JAHRE



Sparkasse  
Gütersloh

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-guetersloh.de](http://www.sparkasse-guetersloh.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Frobes Fest des Bundes der Vertriebenen, Ortsgruppe Isselhorst



Zum Wellfleischessen, wie seit vielen Jahren am letzten Samstag im Januar, lud der Bund der Vertriebenen, (BdV) Ortsgruppe Isselhorst in die Gaststätte „Zur Linde“ Ortmeyer, ein.

So konnten wir Gäste und Freunde aus nah und fern begrüßen, die sich zu uns aufgemacht hatten, um uns mit ihrem Dabeisein zu stär-



ken. Mit dieser lieb gewordenen Tradition möchten wir ein Stück Brauchtum unserer Ostdeutschen Heimat erhalten. In den ostdeutschen Gebieten Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Sudentenland war es Brauch, in den Wintermonaten zu schlachten und die Nachbarschaft mit Fleisch, Wurstbrühe, Wellfleisch und Wellwurst zu beglücken. Wir Kinder standen voller Erwartung vor der Wurstküche und warteten auf die frische Wellwurst, die dann auch genüsslich „ausgezutscht“, d.h. ausgelutscht wurde. Schlachten war immer ein Höhepunkt im Jahr. So versuchen wir hier in Isselhorst, das Well-



### STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

#### Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

fleischessen mit einem bunten Abend zu gestalten. Mit Vorträgen, Mundartgedichten, Geschichten, Liedern, Sketchen und einer Verlosung, sowie das Schwingen des Tanzbeines verbringen wir den Abend.

Beim Tanzen kann das gute Essen gleich wieder abgearbeitet werden. Wie die Bilder es zeigen, haben wir gelungene Feste mit viel Spaß.

Wir, der Isselhorster BdV, sind nur noch eine kleine Gruppe, wir würden uns freuen, wenn die oder der ein- oder andere uns mit seinem Mittun unterstützen und bereichern würde. Gut und spannend wäre es, wenn sich uns jüngere Menschen anschließen würden. In Isselhorst gibt es viele Menschen mit ostdeutschen Wurzeln. Wir wollen nicht jammern und hetzen, wir möchten nur unsere ostdeutsche Heimat, unsere Geburtsstätten, Erinnerungen und unser Brauchtum ein wenig erhalten. Wir können und müssen auf die deutschen Ostgebiete stolz sein, auf die Schönheit der Landschaften, die großen Erdschätze, die Dichter, Denker und die vielen Nobelpreisträger, die aus diesen Ländern kommen. Wir müssen und dürfen uns nicht verstecken, unser Licht nicht unter den Scheffel stellen. Vielleicht hinterfragt sich der eine oder andere, wo seine Wurzeln sind. Unsere Gruppe des BdV Isselhorst trifft sich an jedem 1. Montag im Monat um 15:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ Ortmeier. Gäste und Freunde der ostdeutschen Heimat sind herzlich willkommen.

Nun zum Schluss wollen wir, wie wir es immer am Ende eines Festes tun, im Singkreis singen: „Kein schöner Land in dieser Zeit...“ und Abendlieder.

Edda Luxen

**Buse**

**Ihr Spezialist für Garten & Forst**

Haller Str. 196

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 6 84 94

www.buse-gartentechnik.de



# Der Beste!

STIFTUNG WARENTEST

TESTSIEGER  
GUT (2,4)

Im Test: 7 Benzinrasenmäher  
Qualifikationszeit: 1 gut

test

5/2007

www.test.de



✓ **Höchste Qualität**

✓ **Herausragende  
Mäh- und Fang-  
eigenschaften**

✓ **Erstklassiger  
Bedienkomfort**

✓ **Extrem leise**

✓ **Außerordentlich  
leistungsstark**

Jetzt für  
**499,-\*\***  
statt ~~649,-\*~~

Benzinrasenmäher  
HRX 426C PD

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

**Lebendig · Natürlich · Grün**

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn

Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20

www.baumschule-upmann.de



**„Mmmmb schmeckt das gut!“**

**(Zitat vieler Kinder)**

Die Kinder aus dem evangelischen Familienzentrum dürfen seit circa zwei Jahren das frische Essen, von der dorfansässigen Fleischerei Rau genießen.



**Als alles begann...**

Bei den Überlegungen einer Umstrukturierung des Essenslieferanten für unsere Kindergartenkinder, wurde uns das gute Essen von der Fleischerei Rau empfohlen.

Nach einer Probephase der Zusammenarbeit und der Beköstigung entschieden sich das Team der Kindertagesstätte und das Team Rau einvernehmlich für eine zukünftige Zusammenarbeit. Worüber sich alle Beteiligten freuen – und es immer noch tun.

**... so ist es nun...**

Seitdem herrscht eine gute Kooperation! Die Kooperation stellt alle Beteiligten zufrieden, weil den Kindern das Essen sooo sehr schmeckt, das Team Rau für eine große Rasselbande von knapp 60 Kindern täglich kochen kann, die Eltern und das Team so natürlich auch zufrieden sind.

Die Kinder können täglich leckeres, gesundes Essen genießen.

Ein Schwerpunkt unserer Konzeption lautet „Fit und gesund“ und wird unter anderem durch



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258

33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 6 79 17

info@schreiber-gartenbau.de

www.schreiber-gartenbau.de

## Kreative Floristik für alle Anlässe!



Steinhagener Straße 3 . 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41.68 77 55 . email: g.kerker@web.de



diese Kooperation gefördert. Der Speiseplan, den die Fleischerei Rau erstellt, bietet ein abwechslungsreiches, leckeres und gesundes Essen - Kartoffeln, Reis, Schnitzel, Fischstäbchen, Salate, Nachtisch, Obst und Gemüse, u.v.m. Die Eltern können, je nach Bedarf, ihre Kinder jeden Montag für die



passenden Wochentage zum Essen anmelden und müssen dementsprechend nur die bestellten Speisen bezahlen. Sobald die Anmeldungen beim Team eingegangen sind, bewaffnen sich Team Rau und eine Erzieherin mit Stift und Zettel und die Zahlen werden ausgetauscht.

Nicht nur, dass das Essen lecker und gesund ist, sondern es ist auch hübsch anzusehen. Das Team rund um Ehepaar Rau macht sich daran, die Mahlzeiten kindgerecht und liebevoll zu servieren.

So gibt es z.B. am Karnevalstag Quarkspeise mit bunten Zuckerstreuseln geschmückt und ein Gurkenmännchen, zum Nachtisch eine bunte Pizzaplatte (Obst und Quark als Pizza hergemacht) - um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Das Rau- Team erfüllt, wenn möglich, alle Wünsche und „Extra-Würstchen“, die vom Team (manchmal auch übertragen von Elternschaft und Kindern) vorge-tragen werden.

... in Zukunft...

Für die Zukunft soll diese Zusammenarbeit weiterhin bestehen bleiben und weiterhin gut gelingen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!!!

*Das Team aus dem  
ev. Familienzentrum  
Unterm Regenbogen*



**Feldmann**

**Getränke**

Süßmosterei



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr



**Beste Qualität –  
ganz in Ihrer Nähe.**

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**LECKER:  
Eingezeichnetes  
im Glas!**



**RAU**

*Landfleischerei*

33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

## Jungimker bilden sich weiter!! Honiglehrgang am 19./20. Januar 2013



Gerne erinnern wir uns an das letzte Jahr zurück, als wir am Imkerlehrgang des Imkervereins Isselhorst teilgenommen haben. Wir haben so viel über die Bienen erfahren und uns darüber gefreut, dass wir trotz der ungünstigen Witterung zum Abschluss des Kurses noch Honig ernten und 2 Gläser pro Teilnehmer mit nach Hause nehmen konnten.

Und dieser Honig hat so gut geschmeckt!!!

Nun war unser Interesse geweckt und wir wollten mehr rund um das Thema „Honig“ erfahren. Im Internet erfuhren wir, dass der Landesverband im Januar einen Honig-Lehrgang in Rietberg anbietet. Das war doch sehr praktisch, denn man hatte keinen langen Anfahrtsweg. Also haben wir uns direkt angemeldet und die Info über den Lehrgang auch allen anderen Jungimkern weitergegeben. Und siehe da, zum Schluss waren es 17, die sich angemeldet hatten. Es war eine große Freude,

die bekannten Gesichter zu sehen und wieder einmal gemeinsam zu lernen.

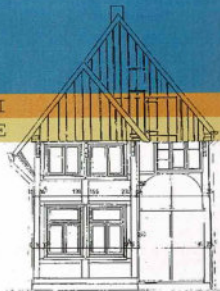
Der Kurs war, wie auf dem Foto zu sehen ist, sehr gut besucht und wurde von Dennis Schüler (ganz rechts auf dem Foto) geleitet. Herr Schüler hat in den 2 Tagen alles, was mit dem Thema „Honig“ in Verbindung steht, mehr als anschaulich erklärt und es hat Spaß gemacht, ihm zuzuhören. Auch Fragen wurden sofort beantwortet. Besonders schön war der Vortrag auch durch die vielen Fotos und persönlichen Erfahrungen, die Herr Schüler immer wieder in den Vortrag eingebracht hat. Es war für uns Hobby-Imker schon interessant, auch mal die Betriebsweise eines Berufsimkers kennen zu lernen. Spannend war auch der Vortrag über den Betrieb in Australien, in dem Herr Schüler gearbeitet hat.

Das Programm sah wie folgt aus: Am ersten Tag wurden noch einmal die Grundlagen besprochen. Es ging um die Honigrohstoffe und die Honigentstehung. Natur-

## BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
www.burg-monjau.de  
info@burg-monjau.de



...wir sind seit über 145 Jahren gerne für Sie da!

# Dreesbeimdieke



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
und Sa 7.00 – 18.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

lich wurde auch die Honigqualität, die von Betriebsweise und Verarbeitung beeinflusst wird, und die Honigernte und -verarbeitung angesprochen. Besonders wurde hier auf die Hygiene hingewiesen, denn es soll ja Honig von höchster Qualität erzeugt werden.

achtet werden müssen. Weiter ging es damit, dass uns alles rund um die Vermarktung im Honigglas des Deutschen Imker Bundes D.I.B. erklärt wurde. Nach der Mittagspause wurde noch Honig, den einige Teilnehmer mitgebracht hatten, bewertet und es wurde der Wassergehalt gemes-

Es waren sehr schöne 2 Tage. Für uns stand auch nicht die Vermarktung des Honigs im Honigglas des D.I.B. im Vordergrund, für uns war es sehr wichtig, einfach eine ganze Menge Wissen mit zu nehmen. Dazu beigetragen haben auch viele Gespräche mit den anderen anwesenden Imkern.



Der zweite Tag begann mit dem doch eher „trockenen“ Stoff, den Gesetzen und Verordnungen – und davon gibt es ganz schön viele, die bei der Honigherstellung und beim Verkauf von Honig be-

sen. Und dann kam der große Moment: Unsere erworbenen Kenntnisse wurden geprüft! Bei der guten Schulung war klar – alle haben bestanden, die Zertifikate konnten verteilt werden.

Ganz herzlich danken möchten wir zum einen Herrn Schüler, der uns auf eine spannende Art sehr viel Wissen vermittelt hat. Und bedanken möchten wir uns auch beim Imkerverein Rietberg. Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet und wir wurden bestens mit Getränken und Essen zu humanen Preisen versorgt.

Zum Abschluss noch ein Foto von den Isselhorster Jungimkern, die teilgenommen haben, zusammen mit Dennis Schüler

*Text und Fotos:  
Petra + Wolfgang Berensmann*

## Imkerlehrgang 2012 des IV Isselborst Das 1. Treffen nach der Abschlussfeier

Während der Abschlussfeier des Imker-Lehrgangs im August 2012 wurde schon gefragt: „Wann sehen wir uns denn nun alle einmal wieder?“

Da nach dem Lehrgang einige Teilnehmer anderen Imkervereinen in ihrer näheren Umgebung beigetreten sind, war ein regelmäßiges Wiedersehen nicht mehr gegeben. Einige haben ja schon gemeinsam an dem Honiglehrgang in Rietberg teilgenommen und auch dort wurden die Stimmen nach einem gemeinsamen Treffen immer lauter.



Am Sonntag, den 03.03.2013, um 14.30 Uhr war es dann soweit.

Man traf sich im Vereinsheim des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins an der Holtkamp Straße zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Die Vorfreude war so groß. Schon nachdem die Einladungen verschickt waren, kamen viele spontane Angebote, Kuchen zu backen.

Und so war vom Blechkuchen über den Marmorkuchen, den Obstkuchen und - natürlich stilecht - den Bienenstich alles vertreten. Andere erklärten sich bereit, die Teilnehmer mit Tee und Kaffee zu versorgen.

Auch bei Hans Buschkamp, Martina Varchmin, Klaus Pöschel, Veit Dressen und Martin Weiß vom Imkerverein Eckardsheim-Senne – also unseren Imkerpaten war die Freude zu spüren, ihre Truppe wiederzusehen

Gesprächsthemen gab es genug: Wir sprachen über den Lehrgang im letzten Jahr, über alles, was wir gesehen und mit den Bienen erlebt haben, Probleme mit der Varroa, etc. Auch Themen für das kom-

**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

**tischlerei  
lassereckmann**  
planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de





mende Frühjahr gab es jede Menge, über die diskutiert wurde: Beispielsweise waren die Frühjahrsdurchsicht, eine Völkererweiterung .... Die erfahrenen Imker konnten uns allen hierzu wertvolle Tipps geben und boten uns persönlich ihre Hilfen an.

Einige konnten schon voller Freude von regem Flugbetrieb und Polleneintrag ihrer Bienenvölker berichten. Allerdings haben auch einige Jungimker - trotz sorgfältiger Pflege - Völkerverluste zu vermeiden. Der Trost tat schon gut. Trotz dieser Rückschläge lassen sie sich nicht von der Imkerei abbringen und wollen im Frühjahr dann neu durchstarten.

Martina Varchmin hatte einige ihrer Fachbücher mitgebracht, um uns Anfängern nützliche Bücher zu empfehlen, die das Imkern etwas leichter machen sollen. Dieses weckte bei uns doch sehr großes Interesse.

Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß bereitet. Durch die vielen netten Gespräche konnte man in dieser zwanglosen Runde viele neue Erfahrungen sammeln. Gerne können noch weitere Treffen in dieser Form stattfinden.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die durch ihre Mithilfe - Kuchen backen, Kaffee kochen, wieder aufräumen - zum Gelingen beigetragen haben. Und bei unseren Imkerpaten, die wir nach Ende des Kurses und auch an diesem Nachmittag mit allen Fragen löchern durften. Auch vielen Dank an den Geflügelzucht- und Gartenbauverein dafür, dass für uns der Raum zur Verfügung gestellt und so schön eingeeicht wurde.



*Text + Fotos: Wolfgang und  
Petra Berensmann*

*Gute Stimmung und Fachgespräche  
beim lang ersehnten Wiedersehens-  
treffen*

## Eishaus – Wir sind wieder da!

So konnten wir vor einigen Wochen an der Haller Straße zwischen Krull und der Grundschule lesen.

Ja - wie immer, dachte sicher jeder. Jetzt wo es langsam wärmer wird, machen auch die Eisdielen wieder auf. Und so ist auch im Eishaus alles wie immer - und doch ganz neu. Denn seit dieser Saison hat der bisherige Inhaber Wolfgang Hartmann sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen und sein Geschäft an Herrn Arif Özdemir und seine Frau Pinar übergeben. Arif Özdemir ist uns allen bestens bekannt, da er bereits seit 12 Jahren im Eishaus hinter der Eistheke steht. Gemeinsam mit Frau und Tochter wird er nun das Eishaus weiterführen.



Als erste "Amtshandlung" wurde ein Starter-Angebot eingeführt: die Kugel Eis für nur 50 Cent, sowie ausgesuchte Eisspezialitäten für 3,50 Euro - beides zum Mitnehmen. Das sind ja Preise wie früher und die gelten noch bis Ende Mai. "Wir verzichten auf zusätzliche Werbung, Flyer etc. und legen diese Kosteneinsparung di-

rekt auf den Preis um," erklärt mir Arif Özdemir die günstigen Einstiegspreise. Wer jetzt angelockt vom 50 Cent-Bällchen im Eishaus vor der Kühltheke steht, entdeckt sofort eine weitere Neuerung: Eisküchlein!

Leckere, verführerisch dekorierte, gekühlte, kleine Köstlichkeiten - in verschiedenen Geschmacksrichtungen - wer kann da noch widerstehen? Und weil das so ist, können die Eistörtchen auch für private Parties, Kindergeburtstage, Hochzeiten etc. bestellt werden. Egal ob viele einzelne Desserts oder eine große Eistorte - alles wird nach Kundenwunsch und individuellen Vorlieben zusammengestellt

## Uhren und alles was Spaß macht von der Turmuhr bis zur Taschenuhr.

**20%** auf Vieles, aber nicht Alles!

- Gold- und Silberschmuck,
- Perlen- und Steinketten
- Armbänder (Quarz- und mechanisch)
- Wanduhren
- Standuhren
- Großuhren

MADE IN STEINHAGEN.

SCHWARZ  
HANDMADE



### Reparaturen?

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und holen Ihre Wohnzimmeruhr ab, reparieren und bringen Sie wieder zu Ihnen.

**Der RASENDE Uhrmachermeister**  
Spezial-Service für Wohnzimmer-, Turmuhren und Außenuhranlagen

Wolfgang Schwarz · Steinhagen · Brinkstr. 9 · Tel. 0 52 04-8 83 03  
info@schwarz-handmade.de · www.schwarz-handmade.de



mazda-Service  
Autohaus  
**Milsmann**  
Gütersloh  
Im Krupploch 4  
Tel. (0 52 41) 3 85 03



und dekoriert. Die Lieblingseis-sorten, mit Früchten, Marzipan, Nougat, Nüssen etc. verziert...vielleicht mit einem Schüsschen Likör obendrauf? Schon haben Sie Ihrer Feier das Tüpfelchen auf dem "i" gegeben.

Wer nicht bis zur nächsten Fete warten will, kann auch jetzt schon im Eishaus aus einem Angebot

verschiedener Eisküchlein auswählen. Es muss also nicht immer die Kugel in der Waffel sein. Selbstverständlich gibt es darüber hinaus die bewährten Eisbecher, Eishakes, sowie Kaffee, Cappuccino etc....und das serviert mit einem freundlichen Lächeln des neuen Eishaus-Teams.

Dietlind Hellweg



# Lin & Hair

**MARION KOTHE**  
FRISURMEISTERIN

*nicht nur mobil ...*

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
 Di-Fr 9.00-18.00 Uhr  
 Sa 8.00-13.00 Uhr  
 Mobil Mi.  
 NACH ABSPRACHE



# Eis Haus

**Starterangebot: 50 Cent pro Kugel & ausgesuchte Eisspezialitäten 3,50 € (z.B. Spaghetti-Eis, Amarenabecher...)**  
**als Mitnahmepreis! Das Angebot gilt noch bis Ende Mai 2013.**

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon: 68 85 97

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR

Hambriker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

## Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrenner-kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubau-installationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasser haushaltsgesetz § 19

IZ PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NYMAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IL SABE IN VFDER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
APRILIS

### Das Wasserwerk an der Nieborster Straße

In der Ausgabe 118 ab Seite 20 erzählt Rudolf Knufinke, wie er gelernt hat, Trompete zu blasen und wo seine ersten Übungsstunden stattfanden: Im alten Pumpenhaus des Wasserbeschaffungsverbandes Isselhorst an der Nieborster Straße / Ecke Haverkamp. In dieser Ausgabe berichtet er darüber, wie er Fahrradfahren gelernt hat und wo sich die Kinder damals ihren ersten Rennparcours gebaut haben: Im Wäldchen neben dem alten Pumpenhaus. Das Pumpenhaus und seine Umgebung war einigen Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft also immer mehr, als ein Funktionsgebäude, es war ein Ort zum Spielen und Lernen, wo man mit seinen ersten Trompetentönen niemandem auf die Nerven ging und wo man mit dem

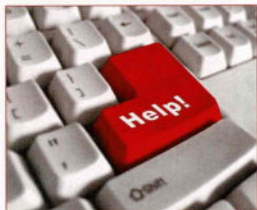


Fahrrad Kunststücke ausprobierete, die die Eltern besser nicht zu sehen bekamen. Vor ein paar Monaten bin ich mit Rudolf Knufinke und dem Techniker des Was-

serbeschaffungsverbandes, Herrn Jochen Wierum, erstmalig in dem alten Pumpenhaus gewesen. Es dient heute als Lager und Werkraum. Von der alten Pumpentechnik ist leider nichts mehr zu sehen.

S. Kornfeld

**Ihr Partner vor Ort  
für Fragen rund um Planung, Installation,  
Einsatz und Service Ihrer Computer!**



**Fr@nke  
& Partner**

FHD GmbH & Co. KG



Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 - 470 130  
E-Mail: info@fhd.de  
Internet: www.fhd.de

### Radfahren in meiner Jugendzeit.

Als wir jung und hübsch waren, musste alles mit dem Fahrrad erledigt werden. Deshalb setzten uns unsere Eltern schon in frühester Kindheit auf ein Fahrrad, um damit das Fahren zu erlernen. Da gab es aber noch kein schönes Laufrad, mit dem die Kinder die ersten Fahrversuche machen konnten, wie das heute der Fall ist. Nein, in unserer Kindheit wurde von unserem Vater ein altes Fahrrad mit

# Frühjahrsputz mit Hochdruck.



Home & Garden

Professional

## Der Richtige für Sie.

Wir finden für Ihre Anforderungen und Wünsche das passende Gerät - für private oder berufliche Nutzung. Fragen Sie uns!

## Zubehör & Co

Für alle Kärcher Hochdruckreiniger.



Floßreiniger



Straßrohre & Düsen



Reinigungsmittel



Waschbürsten



Schläuche

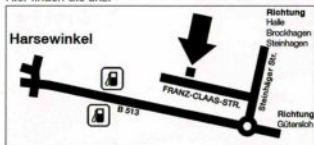
 **KÄRCHER**<sup>®</sup>

KÄRCHER STORE SCHREIBER

Franz-Claas-Straße 12 in 33428 Harsewinkel  
Tel: 05247 98588-0 • [info@kaercher-schreiber.de](mailto:info@kaercher-schreiber.de)

[www.kaercher-schreiber.de](http://www.kaercher-schreiber.de)

Hier finden Sie uns:



© Kärcher Store Schreiber

einem nach unten gebogenen Rohr ausgestattet, an das ein Sattel in passender Höhe geschraubt wurde. Damit ging es dann auf dem Hof hin und her und auch den Weg, der noch im Gras tiefe Fahrspuren hatte, zur Straße rauf und runter. Vater oder Mutter liefen schnaufend nebenher und hielten das Fahrrad, aber auch mich, ein wenig in Balance. Trotzdem kam es immer wieder vor, das man stürzte und sich natürlich dabei verletzte, was aber, so kann ich mich erinnern, nicht zum totalen Abbruch des Fahrradfahrens führte. Immer wieder wurde wagemutig daran gearbeitet, ein guter und sicherer Radfahrer zu werden, denn Radfahren verschaffte einem doch Mobilität und eine gewisse Selbstständigkeit. Zu unserer Zeit wurden wir Kinder nicht mit dem PKW zu Treffen mit Freunden oder gar zur Schule gefahren, denn ein Auto besaß unser Vater damals noch nicht und Zeit hätte er für solche „Spirenzchen“ auch nicht gehabt.

Ich kann mich erinnern, dass ich bald ein eigenes Fahrrad hatte. Es war kein neues Rad, wie man denken könnte, sondern ein Fahrrad, welches meine Tante, aber auch schon unsere Großmutter viele lange Jahre gefahren hatten. Wichtig war dabei, ein eigenes Rad zu haben, an dem ich auch ohne Ärger zu bekommen, herumschrauben und Veränderungen vornehmen konnte. Denn mit den Nachbarjungen gemeinsam hatten wir immer wieder Ideen, am Fahrrad etwas herumzumanipulieren und um es auch schneller zu machen. So wurde der normale Zahnkranz des Hinterrades gegen ein größeres ausgetauscht. Bei diesen eigenen Montagen kam es auch vor, dass kleine Lagerrollen ganz auseinanderfielen und man große Mühe hatte, diese wieder zusammen zu bringen. Vater schimpfte häufig mit uns über diesen wie er sagte „Unverstand“!

Im Wald am alten Pump haus hatten wir mit den Nachbarkindern und Freunden in mühevoller Ar-

beit eine mit Schaufel, Spaten und Hacke gebaute Rundstrecke geschaffen. Eine schöne Rennpiste, wie wir meinten.

Nach dem Bau ging es nur noch darum, unsere Fahrräder durch verschiedene Eingriffe, ähnlich wie Rennräder, auszustatten. An einem inzwischen organisierten alten Fahrrad wurden erst einmal die Schutzbleche abmontiert und auch das kleine Zahnrad im Hinterrad ausgewechselt. Als wir dann bei nassem Wetter oder Regen ohne Schutzbleche fuhren, war unsere ganze Rückseite, Hose, Pullover oder Jacken zum Leidwesen unserer Mutter mit einer dicken Drecks spur eingesaut. (Dafür gibt es keinen anderen Ausdruck!)

In der Schule und auch in meiner Klasse waren auch einige Mitschüler, die mit ihren Eltern im oder noch kurz nach dem Krieg als Flüchtlinge aus Schlesien nach Isselhorst gekommen waren. Wie wir erfahren hatten, waren die Erwachsenen inzwischen auch hier in der Industrie oder in der Landwirtschaft in Lohn und Brot. So war es für uns Schüler interessant, wo denn die Eltern ihre Arbeit gefunden hatten?

Ein Mitschüler erzählte auf dem Schulhof, dass sein Vater in der Firma Bastert in Bielefeld beschäftigt sei, in der damals Fahrräder und Motorräder hergestellt wurden. Das war eine Adresse für uns und man fragte den Mitschüler immer wieder, ob der Vater nicht von dort Ersatzteile für unsere Fahrräder beschaffen könnte? Denn dadurch könnten wir unsere Bastelei an den Fahrrädern noch intensivieren.

Ich selbst war sehr an einem neuen Fahrradlenker interessiert und auch an einzelnen Zahnradern verschiedener Größen für das Hinterrad meines Fahrrades. Allerdings fragte ich mich, ob die

## Wir polstern für Sie!



Gardinen  
Teppichböden  
Möbelstoffe  
Sicht- und  
Sonnenschutzsysteme  
Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinlagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

Preise für diese schönen, glänzenden Neuteile nicht mein Taschengeldbudget, welches sowieso sehr überschaubar war, total überfordern würden?

Ich kann mich gut erinnern, dass der Schulfreund einige Tage später morgens früh mit einem in Zeitung eingepackten chromblitzenden Lenker auf dem Schulhof stand, den sein Vater eigens für mich in der Firma organisiert hatte. Überglücklich nahm ich das Päckchen in Empfang und hätte fast vor Freude vergessen, nach dem Preis dafür zu fragen.

Bevor ich nun mit dem Päckchen abzog, fragte ich den Schulfreund doch noch schnell, was ich ihm nun dafür schuldig sei? Da antwortete der Freund ganz verschämt: „Gib mir ein gut belegtes Leberwurstbutterbrot dafür, damit ist dann die Sache erledigt!“ Nun hatte ich an dem Tag aber von unserer Mutter in die Schule Schwarzbrot mit Blutwurst mitbekommen und ich versprach, ihm am nächsten Tag das gewünschte Leberwurstbutterbrot mitzubringen. Da Mutter aber die Angelegenheit mit dem neuen Lenker nicht wissen sollte, hatte ich am nächsten Tag vor der Schule große Mühe, ihr den Wunsch nach einem Leberwurstbrot zu verklickern. Sie meinte nämlich, zunächst müsse doch die erst gestern angeschnittene Blutwurst gegessen werden, bevor nun dazu noch eine Leberwurst vom Rauchboden geholt werden könne. Da es am dem Morgen nicht möglich war, Mutter davon zu überzeugen, dass mir die Blutwurst momentan aber nicht schmecke, musste ich in der Schule meinen Freund noch auf den nächsten Tag vertrösten und konnte ihm erst dann ein Leberwurstbutterbrot für den mitgebrachten Lenker liefern. Da der Schulfreund sich aber auf das von mir versprochene Butterbrot verlassen hatte, stand er nun ohne Pausenbrot traurig mitten auf dem

## ORDNUNG MIT SYSTEM. ARBEITEN MIT EFFIZIENZ.

FIAT DOBLÒ CARGO SYSTEM.



## TAGESZULASSUNG

aus 11.2012

keine km € **12.980,-** (zzgl. MwSt.)

**SONDEREDITION SERIENMÄSSIG MIT:**

- ZWEI SORTIMO REGALEN
- EINEM L-BOXX ROLLER
- SECHS L-BOXXEN

Ihr Fiat Professional Händler:

**SCHLIEPHAKE**

Carl-Zeiss-Straße 2

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 22 15 70



PROFESSIONAL

Schulhof. Da er Appetit hatte, nahm er von mir eine Hälfte meines Blutwurstbrotes an und er-

mahnte mich, morgen aber an das zugesagte Leberwurstbrot zu denken! Als ich nach der Schule

nach Hause kam, fing ich gleich mit dem Butterbrothema an und sagte meiner Mutter, dass mir das Blutwurstbrot nicht mehr schmeckt und ich am nächsten Tag lieber ein Leberwurstbrot mit in die Schule nehmen möchte. Darauf antwortete spontan meine Mutter, dass sie schon eine ganze Leberwurst vom Rauchboden geholt hätte und sie mir morgen früh mit einigen Scheiben davon das Schulbrot belegen würde. Freudestrahlend ging ich am nächsten Tag mit meinem Butterbrot in die Schule und eilte sofort dem Mitschüler entgegen, der auch in dem Moment auf den Schulhof kam. Sofort gab ich ihm nun wie versprochen mein Leberwurstbrot, welches er dankend annahm. In der Pause sah ich ihm nun zu, wie er mein Leberwurstbrot auspackte und es genüsslich aß. Nun stand ich ohne Brot da, aber das war mir die Sache wert, denn ich hatte ja dafür am Fahrrad einen schönen neuen chromblitzenden Lenker. Als ich mittags von der Schule nach Hause kam, fragte mich meine Mutter, wie mir denn das Leberwurstbrot geschmeckt hätte? „Sehr gut“ antwortete ich, und dann beichtete ich ihr zu meiner eigenen Entlastung

den Fahrradlenkerhandel in der Schule, den ich mit meinem Schulfreund getätigt hatte. Darauf meinte sie nur kurz: „Aus Dir kann noch was werden“!

Einige Tage später brachte der Schulfreund mir ein neues Zahnrad für das Hinterrad meines Fahrrades mit und dafür war ich sogar bereit, mein mit schöner Sommerwurst belegtes Butterbrot abzugeben. Das hieß schon was, denn Sommerwurst auf dem Brot gab es bei uns nur, wenn an Tagen zuvor in der Familie ein Geburtstag angestanden hatte und unsere Mutter es geschafft hatte, für uns Kinder einige Scheiben der dicken Sommerwurst beiseite zu legen, bevor sie vom Besuch verzehrt wurde.

Immer wieder, wenn wir keine Schule hatten oder in der Landwirtschaft unserer Eltern helfen mussten, waren wir mit unseren Fahrrädern auf der Piste im Wald am Pumpenhaus und fuhren unsere Runden. Natürlich waren unsere Eltern mit unserem Tun nicht einverstanden, da sie meinten, es sei doch sehr gefährlich, in hoher Geschwindigkeit zwischen den dicken Bäumen herumzufahren. Als nun eines Tages ein Fast-Un-

fall passierte und einer unserer Nachbarfreunde mit seinem Kopf einen Baum streifte, wurde uns erst von unserem Nachbarn, aber dann auch von unseren Eltern, der ganze Zauber im Wald streng verboten. Zuerst konnten wir das Verbot nicht so recht verstehen, aber bald kam auch uns die Einsicht, dass es richtig war, uns das Fahrradfahren an dieser Stelle zu verbieten, bevor noch etwas Schlimmes passierte!

Noch heute, wenn ich am Busch vorbeikomme, in dem noch das alte Pumpenhaus steht, denke ich an die schöne Zeit, als wir Radrennfahrer auf der ausgebauten Rennstrecke zwischen den dicken Bäumen waren.

In dem alten Pumpenhaus brachte uns in längst vergangener Zeit der Posaunengeneral und Nachbar Ernst Imkamp, das Trompete blasen bei, aber das ist ein anderes Thema und darüber wurde bereits in der letzten Ausgabe im Februar 2013 berichtet!

*Rudolf Knufinke*

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!**



**Isselhorster Apotheke**

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.isselhorster-apotheke.de

**Unsere Öffnungszeiten für Sie:**

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**



## Kennen Sie unseren Heimatkreis?“

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 118:

- Bild 1** – Partie im Gütersloher Stadtpark  
**Bild 2** – Spülstein mit Schwengelpumpe im Heimatmuseum in Holtkamp  
**Bild 3** – Heimathaus in Schloß Holte-Stukenbrock, Ortsteil Stukenbrock

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“



Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

Zuschriften bitte an:

Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh

Informieren, Erkennen,  
Vorbeugen, Therapieren

**VENEN**  
Aktionstage

Eine Initiative von BELSANA,  
den Spezialisten für attrak-  
tive Stützstrümpfe und  
medizinische Kom-  
pressionsstrümpfe.  
Gesundes für die  
Beine – made in  
Germany.

mit  
**Venencheck**  
zur Früh-  
erkennung

www.belsana.de

Zeitraum:  
**22.04. bis 27.04.2013**

In Ihrer Apotheke:  
*Isselhorster Apotheke*  
Isselhorster Str. 425  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 62 94

**Udo WANNHOF**  
Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30



# Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de)

Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Ankündigung: Frischer Wind für unsere Leichten Athleten

**Die Isselhorster Leichtathletik bekommt ab kommendem Sommer echte Verstärkung!**

Tanja Rolle-Sichau die Isselhorster Leichtathletik wieder maßgeblich unterstützen. Tanja hat unsere Abteilung bereits lange Zeit geleitet. Nachdem sie sich nun einige Jahre lang auf das Kadertraining in Gütersloh konzentriert hat und bspw. Marvin Gregor zum Titel im deutschen Zehnkampf verhalf, kehrt sie nun wieder nach Isselhorst zurück. Unterstützt wird sie dabei von Viktoria Mütter und Nils Christiansen. Die beiden leiten die jetzige Trainingsgruppe bereits seit einiger Zeit mit viel Freude und Engagement!

Mit Tanjas Wiedereinstieg ist die Gruppe also personell so gut besetzt wie selten zuvor! Daher wollen wir das Training, das immer Donnerstags in der Sporthalle von 17.30 bis 19 Uhr stattfindet, ein bisschen umgestalten. Tanja geht es dabei zum Einen um eine spielerische Heranführung unserer jungen Athleten an den Sport. Um die für die Kinder so wichtigen Grundlagen im Laufen, Springen und Werfen mit Spaß zu vermitteln, schöpft Tanja hier aus Ihrer langjährigen Erfahrung als Trainerin. Zum Anderen ist – sofern das Interesse besteht – geplant die Kinder zu regionalen Wettkämpfen zu begleiten. Dieses Angebot ist in der Vergangenheit leider etwas zu kurz gekommen. Es wird in Zukunft also wieder Neues zu entdecken geben! Dabei hoffen wir natürlich auch auf ordentlich Zuwachs – insbesondere aus der Grundschule Isselhorst. :-)

Wer schon jetzt Interesse bekommen hat kann sich gern bei mir per Mail unter [ph.herrenkind@arcor.de](mailto:ph.herrenkind@arcor.de) melden, sodass wir zum neuen Trainingsauftakt allen Interessierten eine Rundmail schreiben können. Darüber hinaus wird es Aushänge mit allen Informationen in der Grundschule Isselhorst sowie auf unserer Internetseite unter [www.tvi-gt.de](http://www.tvi-gt.de) geben. Die Isselhorster Leichtathletik freut sich auf Euch!

*Euer Philipp Herrenkind*

## Danke!

Danke sagt nicht nur die männl.C-Jugend (Foto), sondern die ganze Handballabteilung des TVI für die neuen Bänke. Danke an D.Bethlehem, der die Bänke für uns baute, an Malermeister E.Hanneforth, der sie in den Vereinsfarben lackierte, an die Volksbank und an die Brauerei Pott's, die das durch eine Geldspende möglich machten. Die Bänke wurden nötig, da es immer mehr Beschwerden von Eltern (Turngruppen) und der Schule (Schulsport) gab. Die Kinder hatten nach dem Sport Harzreste an der Kleidung, die sich, wie wir aus eigener Erfahrung wissen, schlecht entfernen lassen. So ist eine gute Lösung für alle gefunden worden.



Links: A. Herzig, 2.Vorsitzender der Handballabteilung.  
Im Tor: Die männl. C-Jugend mit Trainer Peter Dargel.  
Rechts: Tischlermeister D. Bethlehem

## Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. trauert um Christa Westerhelweg...



...ein Vereinsmitglied wie es sich jeder Verein nur wünschen kann.  
Gradlinig, fachkompetent und zuverlässig!

Seit ihrem frühen Kindesalter war sie aktiv. Im Kinderturnen und später beim „Leistungsturnen“ sammelte sie eigene Erfahrungen, die sie im Anschluss an ihre sportliche Karriere später an Kinder & Jugendliche weiter vermittelte. Qualifiziert als Übungsleiterin und später Trainerin im DTB führte sie die ihr Anvertrauten mit viel Geschick in ihrer turnerischen Vereinsarbeit zum Erfolg.

Über „Eltern & Kind“-Turnen, Leistungsturnen für Mädchen in allen Leistungsstufen bis hin zu großen Erfolgen in der Landes- und Oberliga, Frauenwartin und letztendlich durch die Leitung der Walking Gruppen im TV Isselhorst war sie ihr Leben lang für den Turnverein tätig.

Darüber hinaus stellte sie sich immer zur Verfügung um über den Sport den Kindern und Jugendlichen den Kontakt zu unseren Partnerstädten und Nachbarländern zu ermöglichen. Varna/Bulgarien, Chateauroux/Frankreich, Graudenz/Polen & Minsk/Belarus sind Projekte, die eine Eigendynamik entwickelt haben und die Beteiligten haben wertvolle Einblicke in andere Kulturen erhalten, wie sie sehr wünschenswert sind.

Nicht nur ihr fachliches Können, sondern auch ihre angemessene Art mit Menschen umzugehen und ihr Fingerspitzengefühl, sowie ihre Gastfreundschaft machten sie immer zu einer wertvollen Partnerin über alle Grenzen hinaus.

Wir alle sind traurig.

*Gabi Neumann 1. Vorsitzende TV Isselhorst v. 1894 e.V.*

### Putzaktion in der Gymnastikhalle Isselhorst

Das nächste TVI-Event ist die Putzaktion in der Gymnastikhalle. Am Samstag, 06.04.2013 ab 10.00 Uhr treffen wir uns zur jährlichen Grundreinigung.

Unter dem Motto „Viele Hände bereiten schnell ein Ende“ laden wir alle recht herzlich ein zu helfen. Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle oder direkt an Daniela Koschella.

### Ein Wochenende rund um den Ball

Im Rahmen meines Sozialen Jahres beim TV Isselhorst biete ich, Nils Christiansen, am 20./21. April ein Schnupper-Wochenende für alle sportinteressierten Kinder im Alter von circa 9-12 Jahren an.

Alle Ballsportarten des Vereins und noch weitere Ballspiele werden kurz vorgestellt und danach in die Praxis umgesetzt. Wer Lust hat sich auszuprobieren oder einfach nur Spaß am Sport hat, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es in Kürze und in der Geschäftsstelle des TVI.



## Höhepunkt im Jahr der Sportler! „119. Turnerfest des TV Issehorst v. 1894 e.V.“

Am Samstag, den 11.05.2013 lädt der Turnverein Issehorst zum Jubiläumsfest an der Sporthalle Issehorst ein.



Was ist besonders an diesem Termin?

Seit vielen Jahren findet das Fest wieder an einem Samstag statt. Warum?  
- Um allen Besuchern, Aktiven, Verantwortlichen und Freunden die Gelegenheit zu bieten, ohne Zeitdruck ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen (genau: Sonntag kann man ausschlafen).

Keine Sorge, wir werden nicht alles verändern. Viele altbewährte Dinge werdet ihr wieder finden, einige Punkte sind nur ein wenig vertauscht. Schaut vorbei und macht euch selbst ein sportliches Bild!

### Das Programm:

Fr. 10.05.2013 Volleyball-Turnier in der Sporthalle ab 18.00 Uhr  
Wie gewohnt vor dem eigentlichen Festtag freuen sich die Volleyballer auf regen Zuschauerbeistand. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sa. 11.05.2013 ab 14.30 Uhr öffnet die Cafeteria im Vorraum der Sporthalle



15.30 – 16.30 Uhr TVI-Total „Die Show“ in der Sporthalle  
Kleine & große Aktive zeigen was sie können

16.30 – 18.30 Uhr TVI-Total „Parcour“ rund um und in der Sporthalle  
Mit-Mach-Aktion für Groß & Klein – Jeder kann sich an interessanten Stationen versuchen.  
Musikalische Untermalung durch die „Farmhouse Jazzband“

18.30 Uhr findet die Preisverlosung für den „Parcour“ statt  
Interessante Kleinigkeiten für Jedermann warten auf die Gewinner

Ab 18.30 Uhr Turnerklön  
musikalisch unterstützt von den DJ s vom „Soundexpress“

Während des gesamten Programms kann man sich an unterschiedlichen Stationen zu kleinen Preisen verköstigen.

So. 12.05.2013 10.00 Uhr Kirchengang mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Anschließend treffen wir uns zum zwanglosen Frühschoppen im Vereinslokal „Issehorster Landhaus“

Mo. 13.05.2013 ab 18.00 Uhr „Germanen-Treff“ in der Sporthalle mit anschließendem „Geselligen Zusammensein“

Wir, der Vorstand und alle Mitglieder des TV Issehorst würden uns über euren Besuch bei uns sehr freuen.

Kommt - schaut zu – macht mit – informiert euch – oder habt einfach nur Spaß!



## „TVI-Jahreshauptversammlungs-Splitter 2012/13“

### Minus-Rekord-Beteiligung

Noch nie waren so wenig Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung. Schade, wir der Vorstand und die Abteilungsführungen würden uns mehr Interesse wünschen. Jedes Vereinsmitglied hat hier die Möglichkeit, sich zu informieren, mitzusprechen, positives Feedback zu geben oder aber auch konstruktive Kritik zu üben. Leider lasst ihr uns ganz schön allein stehen.

### Führungsspitze unverändert

Einstimmig wurde Gabi Neumann als Vorsitzende und Frank Westerhelweg als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt und somit werden die beiden zusammen mit Reinhard Henkel und Bianca Klahn auf jeden Fall das nächste Jahr die Geschicke des TV Issehorst leiten.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Ingrid Banze als Frauenwartin, Uwe Bastert als 2. Beisitzer, Erich Reckmann als Abteilungsleiter Tischtennis und Dieter Teckentrup als Leiter der Volleyballabteilung. Anja Hülsmann steht als Abteilungsleitung für die Handballabteilung nicht mehr zur Verfügung, hat aber als gewählte 4. Beisitzerin weiterhin Sitz und Stimme im Vorstand. Die Handballabteilung wird bis auf weiteres kommissarisch von Uwe Bastert geführt. Kathrin Wienströer (Abteilung Turnen), Helmut Muth (Abteilung Judo) und Philipp Herrenkind (Abteilung Leichtathletik), sowie Frank Salomon-Neumann und Josef Püth als Beisitzer stehen erst im nächsten Jahr wieder zur Wahl.

### Finanzen okay

Laut Bericht der Kassenprüfer Christian Westerhelweg und Rolf Dopheide ist an der Kassenführung des TV Issehorst nichts zu beanstanden. Christian bemerkte, dass so eine Kassenführung schon ein gehöriges Maß an Fachwissen erfordere und bedankte sich somit auch bei Bianca für ihre vorbildliche Arbeit. Wir vom Vorstand schließen uns diesem Dank an. Neuer Kassenprüfer wurde „Alt-Schatzmeister“ und Ehrenmitglied Günther Kramme.

## Eine erfüllende Aufgabe, die Betreuung unserer älteren Menschen



Der DRK "Seniorenhof an der Lutter" in Issehorst bietet Ihnen eine solche Möglichkeit.

Eine ausgebildete Pflegekraft, als Wiedereinsteiger nach einer Familienpause, oder als neue Aufgabe am Ende eines Berufslebens, suchen wir stundenweise als Führungskraft auf 450 €-Basis. Sie soll unsere Leiterin, Frau Elmendorf, entlasten.

Der Seniorenhof bietet eine Halbtagspflege am Nachmittag zur Ak-

tivierung von pflegebedürftigen Senioren und zur Entlastung pflegender Angehöriger an.

Spaziergänge, gemeinsames Singen, Bewegungsspiele, Gymnastik und Tanzen, sowie gedächtnisfördernde Spiele sind, für durchschnittlich 10 Personen, Bestandteil des Nachmittagsprogramms. Der DRK-Ortsverein Issehorst freut sich sehr, wenn Sie sich bei Dieter Köster, Telefon 05241/68265 melden.

**25 Jahre Lotto**  
am 3. April 2013

Feiern Sie mit uns  
und lassen Sie sich  
überraschen!



PRESSE

**Karin Hillenkötter**

33334 Issehorst, Haller Straße 135

Telefon: (0 52 41) 6 72 25



PRESSE

- Tabakwaren
- Bastelbedarf
- Zeitschriften
- Bürobbedarf
- Geschenkartikel
- Schreib- und Papierwaren
- Geschenkpapier
- Alles für den Schulbedarf
- Karten für alle Anlässe
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

**Jetzt wieder  
mit Postbank!**

## ***Ik mot mi iargern un wunnern! Wat is et doch in ousen Duarpe schön!***

Wi brouket nich in de Stadt föüern, bet up nen paar Outnahmen küant wi hier olles kauten. Aine Ausnahme is de Fotokrom.

Do was ik dann düaße Dage in Nazareth in'n Fachhandel, wochte prompt bedäint un konn no ne halben Stunne miene Beller afhahlen. In düaßer Tiet ßen ik nen biatken döüer de Stadt schlööert, nen paar Schaufenster bekiaken un dacht, wat is et doch schön bi us in'n Duape. Do in de Stadt ßend Läden, do kost' jäidet Däil 1 Euro, dat is doch wohl nen Ding in'n Dollhouse. Ik ßen stohn bliaben un häwwe mi nen paar Artikel najer bekiaken. Do hängen an'n Ständer lütke Schüppkes, lütke Krätzer von'n Chauern, ne Han-

doulen met no Dreckschübben - 1 Euro. De Schüppkes un Krätzer wöiern out Metall met nen drechselten Holstell - 1 Euro. Wenn nou de Hersteller in Bangladesch ßitt un fo 50 Cent de Stunne nen Menske do arbäiden met dann kümp de Transport met'n Fläijer oder met nen Schepp, dann will de Handler wat vodäinen, dann natürlich auk de Geschäftsmann vo Ort in Bienen Laden, un de mot ßien Personal lainigen un de Miete fo den Laden midden inner Stadt, ik wäit nich, chäit dat up? Wi ßäit je auk olle Niasenlang nen Cheschäftewessel! Ik mot mi blaut wunnern!

Un ik mot mi auk nen paar Mol inner Wiaken derbe iargern, beßonnens iawer de Sßundagszeitung, owwer auk in de Wiaken li-

jjet de vialen, bunten Blättkes met hunnertdousend Anchebote do tüssen, et is Wahnsinn. Wecker läß dann dütt viale Krom, ik schmiede et butz in'n Papierkuarf. Düaße Unmassen an Werbung hät doch Cheld kost. Wi liaset dann wia, dat rigerose Cheschäftslöue, de wisse ne Lobby hät, jäiden Dag do fo ßuarget, dat in Brasilien, Kanada un Borneo chraude Wälder afholzet wäiert.

Ik will nich de chanze Wirtschaft anchrieben, Werbung haiert ton Cheschäft. Wenn ik owwer ßäie, wenn Firmen un Ketten manßen 2 bet 5 mol inner Wiaken nen Packen Papier up den Märkt schmitt, ßo is dat fo mi unvoständiglich. Do mot de Politik butz Werbestöüern inführn! Ik kaupe miene Bedürfnisse, wenn ik se naidig häwwe, lode mi nich von 70 - 80 % Rabatt iawer't Auher hobben. De Vobraucherinformation in Chöütsel hat mi ßächt, "kein Kaufmann verschenkt etwas!" Et chiff nen schönen Spruch un de lout: Wem'm Schundmöbel köff un mot domet ümmetäin, ßo is dat laijer os abfrennen. Ik ßen Handwarker un häwwe mol vo vialen Jauern met miener Chehülfin out Chefälligkeit nen Kleierschapp 2 Meter wieder rücken wollt, chanz voßichtig, doch dat Schapp kippe in Bik tohaupe. De Äinzeldäile wöiern met Schrauben in de billigen Spannplatten draijjet un riaden ollesamt out. Wi ßäid je auk in de Stadt olle Niasenlang nijoe Cheschäfte, ik mot mi wunnern un no maier, iargern.

najer	- näher
bekiaken	- angesehen
Handoulen	- Handfeger
Menske	- Mensch
Werbstöüern	- Werbesteuern
ümmetäin	- umziehen

*Wilfried Hanneforth*

# **Elektro Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe  
und Industrie...*

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

# **Hanneforth**

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03

## Der Karfreitagsfisch

Nein, es geschah nicht im letzten Jahr - es sind schon fast sechzig Jahre her.

Das war noch die Zeit, als viele Isselhorster - christlich erzogen und protestantisch geprägt - am Karfreitag auf die Fleischmahlzeit verzichteten.

Es wurde Fisch gegessen.

Und an diesem Tag - für uns einer der höchsten Feiertage überhaupt - gab es zu Hause etwas Besonderes zum Mittagessen: gutes, teures Rotbarschfilet!

Mutter hatte „gut eineinhalb Pfund“ bei Frau Ortmeier bestellt.

Der kleine Laden von Frau Ortmeier befand sich in den Räumen des heutigen Feuerwehrmuseums. Am Gründonnerstag wurde der Fisch abgeholt und in den Keller gebracht, denn wir hatten damals noch keinen Kühlschrank - wie so viele Leute.

Der Gottesdienst am Karfreitagmorgen zog sich in die Länge, nicht - weil Pastor Wiehage so lange predigte, nein - das Abendmahl für die vielen Menschen benötigte eben seine Zeit.

Als wir aus der Kirche kamen, stellte Mutter die Kartoffeln auf und holte den Fisch aus dem Keller.

Dann hörten wir plötzlich den furchtbaren Schrei. Wir dachten, Mutter wäre irgendwas passiert, und rannten in den Keller. Dort stand Mutter, den Teller in der Hand und zeigte auf das Kellerfenster.

„Die Katze, Lütkemeyers Katze hat den Fisch gefressen, ich hab noch gesehen, wie sie aus dem Fenster gesprungen ist!“

Bäcker Lütkemeyer, heute ist dort die Bäckerei Glasenapp, war unser Nachbar, und es war selbstverständlich, dass dort Katzen ge-

halten wurden, denn wo es Mehl gibt, gibt es auch Mäuse!

Nur ein kleines Stück war von dem guten, teuren Fisch auf dem Teller zurück geblieben. Den meisten Fisch hatte sich die Katze sicherlich gut schmecken lassen. Mutter improvisierte auf die Schnelle dennoch eine sättigende Mahlzeit: Vater bekam den restlichen Fisch, und für den Rest der Familie gab es gekochte Eier mit Senfsoße. Eier hatten wir ja genügend im Haus, schließlich sollten

am Karsamstag wieder - wie in jedem Jahr - Ostereier gefärbt werden.

Fazit:

*Der alte,  
christliche Karfreitags-Brauch  
galt selbstverständlich  
für Katzen auch  
Mäuse fangen -  
ja, aber verspeisen nicht,  
denn sie sind  
ein Fleischgericht!  
Darum schnell  
in Nachbars Keller  
und an den leckeren  
Rotbarsch-Teller!*

H.W. Müller



**Historische Gaststätte**  
**Zur Linde**  
**Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

### Ostern erleben mit der ganzen Familie!

**Ostersonntag und Ostermontag  
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet,  
verschiedene Mittagsmenüs,  
nachmittags hausgebackene Torten,  
abend's à la Carte.**

**Im April  
beginnt wieder  
die Spargelzeit.**



Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
**Bitburger**  
*Backe ein Brot*

Ihre Familie Ortmeier

Tel. (0 52 41) 6 71 96

[www.zur-linde-isselhorst.de](http://www.zur-linde-isselhorst.de)

# Neues aus Isselhorst



## April

- 01.04. Kunstaussstellung Wrobel, Unnern Äiken, s.S. 65
- 03.04. 10.00 Kindergottesdienst, ev. Kirche, "Wenn das Rote Meer grüne Wellen hat"
- 06.04. 10.00 Putzaktion in der Gymnastikhalle, s.S. 27
- 13.05. 9.00 Schwimmen in Bad Waldliesborn, Fahrt mit dem Bus der AWO ab Isselhorster Kirchplatz, Rückkehr ca. 13.00 Uhr
- 11.04. 20.00 Informationsabend "Aktiv und gesund abnehmen", s.S. 59
- 12.04. 21.00 Kinonacht in der kath. Kirche, Auf dem Felde 8, Einlass ab 20.30  
Eintritt frei! Filmtitel wird kurzfristig im Aushang bekannt gegeben
- 17.04. Blutspendetermin des DRK, Isselhorster Kirchplatz
- 20.04. 9.00 Putzaktion in der Kirche, s.S. 8
- 20.04. 12.00 Flohmarkt in der Kita Holtkamp, s. unten
- 20./21. Sport-Schnupperwochenende für Kinder, s.S. 27
- 21.04. 18.00 Klavierkonzert, Ev. Kirche, s. rechts
- 25.04. 20.00 Gospelprojekt, s. rechts

## Mai

- 01.05. 06.00 Vogelkundliche Wanderung, Treffpunkt: Esfarm Niehorst
- 05.05. 10.00 Kindergottesdienst, ev. Kirche, "Wir sind Jesu Freunde"
- 08.05. Himmelfahrtsturniere des FC Isselhorst, s. rechts
- 09.05. 11.00 Trödelmarkt, Bauernhof-Café "unnern Äiken", s. unten
- 09.05. 11.00 Friesischer Frühschoppen, s.rechts
- 10.05. 18.00 Volleyballturnier, s.S. 28
- 11.05. 14.30 Turnerfest des TVI, s.S. 28
- 12.05. 18.00 Missa in Jazz, siehe rechts
- 13.05. 9.00 Schwimmen in Bad Waldliesborn, siehe 13.05.
- 24.05. 14.00 OGS-Kinder auf dem Wochenmarkt, s. rechts
- 24.05. 20.00 Dieter Schröder liest Eduard Mörike, s. rechts



## **Flohmarkt „Rund um s Kind“ in der Kita Holtkamp**

Die Kita Holtkamp (Brockhagener Str. 296, 33649 Bielefeld, zwischen Ummeln & Isselhorst) richtet am 20. April von 12.00 - 14.30 Uhr einen Open Air Flohmarkt „Rund um s Kind“ aus. Standplätze werden unter Tel. 05241 - 4031057 bis zum 10. April vergeben. Die Gebühr beträgt 5 Euro und ein Kuchen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Open Air Flohmarkt findet nur bei angemessenem Wetter statt.

## **Trödelmarkt am 9.Mai**

In diesem Jahr veranstaltet der Förderverein Kirchenmusik der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst wieder einen Trödelmarkt. Der Erlös soll der Kirchenmusik in Isselhorst zugute kommen. Der Trödelmarkt findet statt am 9.5.2013 ab 11.00 Uhr am Bauernhof-Café „Unnern Aiken“, Niehorster Str. 110, 33334 Gütersloh. Über geeignete Gegenstände, die dort verkauft werden können, würde sich der Förderverein freuen. Sie sind abzugeben bei Frau Teda Gilberg, Silberweg 3, Gütersloh.



## FCI Jugendturniere zu Himmelfahrt

Die Jugendabteilung des 1. FC Isselhorst lädt vom 8.-10. Mai zu seinen traditionellen Himmelfahrtsturnieren ins Lutterstadium ein. Die Turnierserie beginnt am 8. Mai um 17:30 Uhr mit den Turnieren der C und B-Jugend. Am 9. Mai folgen F-Jugend (9.30 Uhr), E-Jugend (13.30 Uhr) und D-Jugend (17:30 Uhr). Den Abschluss bildet dann das Turnier der Minikicker am 10. Mai ab 16.00 Uhr. Neben einer Tombola mit tollen Preisen, ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Infos ([www.fcisselhorst.de](http://www.fcisselhorst.de))

## OGS Isselhorst "on tour"

Am 24. Mai werden Kinder desr OGS-Isselhorst selbstgemachte Dinge auf dem Wochenmarkt verkaufen. Der Erlös geht an einen guten Zweck.

## Friesischer Frühschoppen

Herzlich willkommen zum nächsten Friesischen Frühschoppen am 09.05. (Christi Himmelfahrt/Vatertag)

Der Shantychor -Die Luttermöwen laden wieder zum friesischen Frühschoppen ein.

Diese Open-Air Veranstaltung startet wieder ab 11 Uhr auf dem Parkplatz der Turnhalle neben der Grundschule Isselhorst am 09.05.2013.

Neben den Luttermöwen unterhalten Sie weitere fünf Gastchöre sowie der Nautilusclub mit neuen attraktiven Schiffsmodellen. Getränke- und Bewirtungsstände sorgen für einen unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Also wir sehen uns am 09.05.2013. Bis dahin.

DIE LUTTERMÖWEN.

## Dieter Schröder liest...

### Eduard Mörike

Lesung in der Mühle Mumperow am 24. Mai 2013

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!

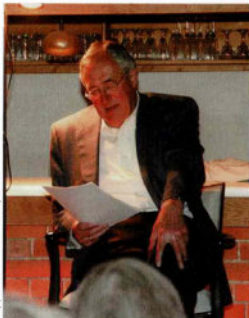
Frühling, ja du bist's!

Dich hab ich vernommen!“

Mit diesen Zeilen begrüßte einst Eduard Mörike den lang ersehnten

Frühling. Um Eduard Mörike, sein Leben und Werk, sowie um den „schwäbischen Dichterkreis“ geht es in der Lesung am Freitag, den 24. Mai 2013 um 20:00 Uhr in der Mühle Mumperow.

Der Heimatverein lädt dazu herzlich ein.



## Isselhorster Kirchenmusik

Am Sonntag, den 21. April, um 18 Uhr findet ein Klavierkonzert zur Einweihung des Schimmel-Flügels "Derwisch auf den Tasten" statt. Zu Gast ist der bekannte Pianist Vladislav Peisakhov aus St. Petersburg, der seit mehreren Jahren auch in Gütersloh wohl bekannt ist und bei dem Forum der russischen Kultur und bei politischen und kulturellen Empfängen oft aufgetreten ist.

Wir laden alle Interessenten zum kommenden Gospelprojekt ganz herzlich ein! Die Proben sind im Gemeindehaus (Steinhagener Str. 32) am 25. April und am 2. Mai jeweils um 20 Uhr. Das öffentliche Singen der vorbereiteten Stücke findet am Sonntag, den 5. Mai, im Rahmen des Gottesdienstes statt.

## Missa in Jazz am 12. Mai 2013

18 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst  
Da die Aufführung der Missa in Jazz von Peter Schindler am 24. Februar 2013 wegen des hohen Krankenstandes im Chor ausfallen musste, wird die Aufführung am Sonntag, den 12. Mai um 18 Uhr in der Ev. Kirche nachgeholt. Der Eintritt beträgt 10€/Schüler und Studenten zahlen 8€. Karten gibt es im Vorverkauf bei Zeitschriften Hillenkötter, im Ev. Gemeindebüro sowie über die Chormitglieder.



## Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Am Markttag, am 22. Februar verkündete „Markturgestein“ Siegfried Kampmann den Beschluss, dass es der letzte Markttag dieses Winters mit Schnee und Kälte sein sollte. Sein Beschluss wurde – von wem auch immer – ausgeführt.

Nach ein paar wunderschönen Vorfrühlingstagen in der Woche vom 4. bis 8. März hatte der Frühling zwar an diesem Markttag schon wieder um eine kleine Pause gebeten, hatte dem Winter aber doch unmissverständlich bedeutet, sich nicht wieder blicken zu lassen. Und so hatten sich die Marktbesucher des Isselhorster Wochenmarkts doch – wenn auch zaghaft – auf den Frühling eingestellt: die Angebote konnten ohne Kälteschutz präsentiert werden, die Heizstrahler waren abgestellt, Nirgül hatte einen Ausschnitt ihrer derzeitigen Ausstellung auf dem Markt präsentiert, der Marktbetreiber Uekmann aus Herzebrock-Pixel hatte gewagt, die ersten Ostereier zu präsentieren (und diese Paletten waren schon gut geleert) – hätte die Sonne wie an den Tagen zuvor geschienen, wäre es ein perfekter Frühlingswochenmarkt gewesen.



*Eine breite Palette von Produkten wird in dem Marktstand der Imkerei Deppe angeboten. Fast alle enthalten Bestandteile, die die Bienen zusammengetragen oder produziert haben, Honig, Pollen, Wachs...*

Mit der Imkerei Deppe aus Friedrichsdorf präsentiert sich ein neuer Anbieter auf dem Isselhorster Wochenmarkt. Nachdem Hans Bothe, Imker aus Ummeln, seinen Stand auf dem Isselhorster Wochenmarkt nicht mehr betreiben konnte, war hier auch eine Lücke entstanden. (DER ISSELHORSTER hat in seiner Juniarausgabe 2010 über die Imkerei, die Bienehaltung bei Hans Bothe berichtet)

Der Marktstand der Imkerei Deppe ist nun aber auch ganz anders, als der von Hans Bothe. „Alles Honig“ steht auf der Visitenkarte, die mir Frau Deppe aushändigt: „Honig, Kosmetik, Kerzen, Wein & mehr“ werden auf dem Wochenmarkt angeboten. Selbstverständlich stammt der Honig aus eigener Produktion der Imkerei Deppe, die bisher 30 Bienenvölker betreut und „produzieren lässt“. Der Betrieb ist dabei, seine Imkerei auf die Richtlinien des Bio-



# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

**Frohe Ostern**  
wünschen die Isselhorster  
Standbetreiber

## Obst & Gemüse

**Elke  
Könighaus**

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Landfleischerei Busche

- Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hoffhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Party



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

**Frische Produkte,  
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbesucher

## Geflügel

## Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

**Weckmann's  
Hof**



*Kartoffeln  
und Eier*

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



## Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

**direkt vom Erzeuger!**

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

# ex libris

Buchhandlung

Ihre Buchhandlung in Isselhorst  
Inhaberin Stefanie Bärenwaldt

Steinhagener Straße 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 5272812 · info@exlibris-isselhorst.de  
Mo bis Sa 10.00 – 13.00 Uhr Mo bis Fr 15.00 – 18.00 Uhr

land-Verbandes umzustellen. Der Wochenmarkt in Isselhorst ist der einzige Wochenmarkt, den die Deppe anfahren und im Gespräch erinnere ich mich, dass ich Frau Deppe mit ihrem Stand beim Erntedankfest im letzten Jahr auf

dem Kiebitzhof bereits angesprochen habe. „Bauern- und Naturmärkte sind unser eigentliches Standbein,“ sagt mir Frau Deppe. „Wir besuchen aber auch Schulbeste, gestalten Kindergeburtstage, bei denen die Kinder mitmachen können und wir sind auch schon bei privaten Veranstaltungen gewesen.“

„Bienen und Imkerei als Event bei privaten Festen?“ frage ich ungläubig zurück. „Gut, das kommt sicher nicht so häufig vor. Es ist aber unser Anliegen, nicht einfach nur zu produzieren und zu verkaufen, sondern wir möchten auch darüber aufklären, dass Bienenhaltung ein wichtiger Bestandteil unserer Garten- und Landschaftskultur ist. Wir Menschen brauchen die Bienen notwendiger denn je. Unsere Natur verarmt, wenn Bienen ihre Arbeit nicht mehr leisten können.“ „Und,“ fügt Herr Deppe in einem anschließenden Telefonat hinzu, „wir möchten auch, dass die Menschen ihre Scheu vor Bienen verlieren.“



Pfand Leihhaus  
Gütersloh

Goldankauf &  
Pfandkredit

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh

Telefon  
(0 52 41) 9 61 86 90

[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)

Wenn man die Bienen ihre Arbeit machen lässt und sie nicht nachhaltig stört, stören sie uns auch nicht. Sie respektieren uns, wenn wir sie in Ruhe lassen, also sollten wir sie auch respektieren. So haben alle Vorteile von den Bienen.“

Ich verabrede mich mit Herrn Deppe, um gemeinsam zu prüfen, ob nicht einige seiner Bienenvölker bei uns an unserem Hof ihre Sommerarbeit verrichten können.

*Siegfried Kornfeld*



## Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,  
Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage  
Aroma-Ganzkörper-Massage  
Edelstein-Massage  
Shiatsu  
Fußenergie-Massage  
Rücken-Becken-Balance  
Reiki-Anwendungen

## GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann  
Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/99 86 86 1  
Mobil 01 73/4 10 59 94



# AMBIENTE

MEIN FRISEUR

## Unsere Philosophie

Die Persönlichkeit und Individualität eines jeden steht im Mittelpunkt unseres Bestrebens.

Durch hochklassige Pflege, mit nur den besten Markenartikeln und erstklassigen Leistungen, nach modernen Erkenntnissen, wollen wir die Schönheit Ihres Haares so zur Geltung bringen, dass Ihre natürliche Ausstrahlung betont und verstärkt wird.

Harmonische Atmosphäre soll Ihnen den Friseurbesuch zum Entspannungs- und Genußerlebnis machen.

Ein Wohlbefinden mit Ambiente Hairstyle.



### Ambiente Studio Zwei

Steinhagener Str. 3 · 33334 Isselhorst  
Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

## Wie ein Kreuz entsteht



Erster Arbeitsschritt: sägen, sägen und weitersägen...



Elke zeigt, wie anschließend die Kanten gefeilt werden müssen. Dann ist Merle dran und feilt....



... und feilt....

...während Elke geduldig andere Werkzeuge erklärt



Nicht nur Ostern selber verbinden wir mit dem Kreuz, sondern auch für die anschließenden Feiern der Konfirmation und Kommunion hat dieses Symbol eine große Bedeutung. Das merken auch die Goldschmiede und Juweliergeschäfte, bei denen christliche Symbole in dieser Zeit Hochsaison haben.

Auch in Isselhorst werden im April wieder viele Jugendliche zur Konfirmation und 7 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion gehen. Eines von ihnen ist die 8-jährige Merle, die uns hier ihren ganz eigenen Weg zu "ihrem" Kreuz erzählt. Sie hat es in der Werkstatt der Goldschmiedemeisterin Elke Krautscheid selbst gefertigt.

Und das war so:

"Schon zuhause hatte ich eine Skizze gezeichnet, wie mein Kreuz später aussehen sollte. Als ich dann bei Elke in der Werkstatt war, habe ich die Skizze mit ihr besprochen. Auf die Vorderseite sollte ein Stein gefaßt werden, deshalb suchte ich als erstes einen Stein in der passenden Größe aus. Es war ein hellblauer Topas.

Aus einer großen Platte Silber hat Elke zunächst ein kleines Rechteck herausgeschnitten, welches auf die gewünschte Stärke gewalzt wurde. Die genaue Kreuzform



wurde angerissen und dann habe ich es ausgesägt. Das Sägen war recht schwierig. Elke erklärte mir, dass der Arbeitsplatz der Goldschmiede schon vor vielen Hundert Jahren genauso ausgesehen hat. Goldschmiede legen auch heute noch beim Arbeiten, die Ellenbogen auf dem Werkbrett auf und fangen die Sägespäne und Feilung in einer Lederschürze auf. Man muss viel Geduld haben, beim Sägen genauso wie beim anschließenden Feilen. Beim Feilen kann man Ungenauigkeiten korrigieren und die Kanten schön glätten.

Danach haben wir die Öse für die Kette angelötet und die Fassung eingepaßt. Elke hat dann eine Kunststoffmasse erwärmt, so dass sie weich wurde. Dann habe ich mein Kreuz in die weiche Masse gedrückt. Der Kitt wurde danach wieder hart und hielt das Kreuz fest. Danach hat Elke meinen Stein in die Fassung gesetzt und hat ihn mit Punzen und Hammer befestigt. Elke hat die Masse wieder erwärmt und ich durfte das Kreuz mit einer Pinzette rausheben. Als nächstes wurde das Kreuz geschmirgelt, geschliffen und poliert.



### Autohaus BRESCH

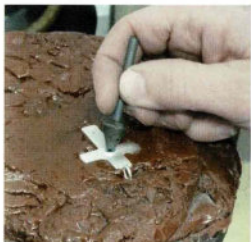
Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...



Anhänger und Fassung werden aufgelötet



Dann wird der Stein eingesetzt und fest umbördelt



Dann habe ich auf der Rückseite meinen Namen und das Datum meiner Kommunion eingraviert. Nun war mein Kreuz fertig."

MERLE

So wie Merle sich ihr ganz individuelles Erinnerungsstück gefertigt hat, so kommen auch immer wieder Erwachsene in die Goldschmiedewerkstatt an der Kahlerstraße. Sei es um Trauringe selber zu schmieden, eine alte Kette neu aufzufädeln oder zu erweitern, um Schmuckstücke umzuarbeiten oder sich ein lange erträumtes ganz persönliches Schmuckstück zu verwirklichen. Aber auch Reparaturen, Batteriewechsel bei Uhren und sonstige

*Merle graviert voller Konzentration ihren Namen auf die Rückseite des fast fertigen Kreuzes*

Serviceleistungen gehören für Elke Krautscheid zur täglichen Arbeit.

Von ihr entworfene Schmuckstücke präsentiert sie immer wieder auf verschiedenen Ausstellungen. So finden wir sie z.B. regelmäßig im Schafstall in Vermold sowie beim Tag der offenen Tür in der Baumschule Varnholt- und selbstverständlich kann man die wunderschönen Unikate auch bei einem Besuch in ihrer Werkstatt bewundern.

*Dietlind Hellweg*

**Mit einem Gutschein zum Schmücken oder Schmieden in meiner Werkstatt lösen Sie große Freude aus bei Abiturienten, Geburtstagskindern, Ehepartnern, Freunden oder Mitarbeitern und Kollegen.**

Hier entstehen Schmuckstücke, die ich mit Auge, Hand und Herz für Sie anfertige.



**Elke Krautscheid**  
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gern dürfen Sie Ihre eigenen Ideen in meiner Werkstatt verwirklichen.

Kahlerstr. 158, 33330 Gütersloh,  
Telefon 0 52 41 - 34 01 36

**KNITTERFREI**

OLGA LIWINSKI

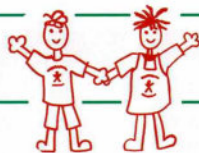


Öffnungszeiten:  
Dienstag - Donnerstag  
8 - 12 Uhr - 15 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr

**Heissmangel**  
mit Bügelservice und  
Reinigungsannahme!

Dr.-Thomas-Platzmann-Weg 4  
33335 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 4 00 01 87

# Die Schreib-AG der Offen-Ganztagschule Isselhorst



## Chantal Hengst Klasse 3a

Die Lauf-Saison ist wieder gestartet. HIER SIND WIR!!! Die Kinder der Offenen Ganztagsgrundschule Isselhorst werden dieses Jahr das erste Mal beim Mini-Herrenlauf mitmachen. Er findet am 28.04.2013, um 11.45 Uhr, statt und ist 2,5 km lang. Den ganzen Winter haben wir in unserer Schulturnhalle dafür trainiert. Wir nehmen noch an vielen weiteren Läufen teil. Selbstverständlich ist die „Isselhorster Nacht“ ein weiteres großes Ziel! Wenn ihr uns vom Straßenrand aus kräftig anfeuert, würden sich Silke, unsere Trainerin und natürlich wir, sehr freuen. Ich möchte euch erzählen, wie unsere Trainingseinheiten aussehen. Um uns „warm zu ma-

chen“, spielen wir Spiele. Unser Lieblingsaufwärmspiel ist das Spiel „Brückenfangen“. Einer von uns ist der Fänger und muss die anderen Kinder fangen. Die gefangenen Kinder stellen sich wie eine Brücke auf. Besonders gut ist, dass die gefangenen Kinder auch wieder befreit werden können. Das macht richtig viel Spaß. Wenn wir aufgewärmt sind wird gelaufen. Unser Rhythmus ist Laufen ... Pause ... Laufen ... Pause. Nach der Laufeinheit ist es wichtig, richtige Dehnübungen zu machen, damit wir keinen Muskelkater bekommen. So machen wir uns fit für alle Läufe in dieser Saison.

Es hat Spaß gemacht euch darüber zu erzählen.

## Lauritz Klosterkamp Klasse 3a

Planeten-Forscher haben einen neuen Planeten entdeckt! Er besteht zu einem Drittel aus Diamanten! Das wäre etwas für Schatzsucher.

Der Planet heißt „BPM37093“ und ist 500 Billionen km von der Erde weg! Der Kern hat einen Durchmesser von 4 km, der Planet einen von 3.500 km. Aber auf dem Planeten herrschen total heiße Temperaturen.

Man vermutete schon seit Jahren, dass es sich bei dem Kern um einen Diamanten handelt. Jetzt ist es endlich bewiesen!

Neue Tischwäsche  
eingetroffen.

Wir fertigen  
auch Tischdecken  
nach Maß.



## edv-service rauer gmbh & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung  
Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12  
33335 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 70 494 24  
Fax 0 52 41 / 70 494 29  
www.edvservice-rauer.de



salzmannmedien

## Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30  
33334 Gütersloh  
Tel. 052 41 9984621  
info@salzmann-medien.de  
www.salzmann-medien.de



**Lea Schießl**

**Klasse 3a**

Der FC Bayern ist ein Fußballverein aus München. Er ist der erfolgreichste deutsche Verein. Auch auf europäischer Ebene gehört der FC Bayern mit sechs Europapokalsiegen zu den fünf erfolgreichsten Vereinen der Welt! Zudem konnte der tolle Verein zweimal den Welpokal gewinnen.

Der Stammtorwart:

Manuel Neuer, Torwart

Der Kapitän: Philipp Lahm,

Rechter Verteidiger

Die jüngsten Spieler:

Lukas Raeder, Torwart und

Emre Can, Defensives Mittelfeld

Die Teuersten: Mario Gomez,

Mittelfeldspieler und Franck Ribéry,

Linksaußen

Der größte Spieler:

Daniel van Buyten,

Innenverteidiger mit 1,97 m

Der Manager: Jupp Heynckes

(bald: ehemaliger Barceloner  
Erfolgstrainer Josep Guardiola)

Gegründet:

27.02.1900

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Das Stadion: Allianz Arena

Mit 187.865 Vereinsmitgliedern ist der FC Bayern einer der mitgliedsstärksten Sportvereine weltweit!!!

**Lucas Schuller**

**Klasse 3a**

Ich berichte heute über den Künstler Friedensreich Hundertwasser. Also ... 1928 wurde Hundertwasser am 15. Dezember in Wien als Friedrich Stowasser geboren. Als er 6 Jahre alt war fertigte er seine ersten Zeichnungen an. 1948 absolvierte Hundertwasser sein Abitur. Anschließend besuchte er die Schule „Der bildenden Künste“ in Wien. 1954 hatte er seine erste Ausstellung in Paris. Hundertwasser entwickelte die Theorie des „Transautomatismus“ und beginnt seine Bilder zu nummerieren. 1960 unternimmt er eine Reise nach Japan. Er feiert einen großen Erfolg bei der Kunstausstellung in der Tokyo Gallery.

Hundertwasser erhält den Mainichi-Preis. Das ist ein Kulturpreis. 1962 heiratete er Yuko Ikewea. 1966 wird der erste Hundertwasser-Film von Ferry Radax gedreht. 1968 – 1972 baut Hundertwasser sein Schiff „San Giuseppe“. 1969 folgen Museumsausstellungen in den USA. 1971 arbeitet er am Olympia Poster für München.

Aber ich möchte euch noch etwas ganz Interessantes erzählen: Hundertwasser hat auch Häuser gebaut. Aber keine gewöhnlichen Häuser sondern: Hundertwasserhäuser. Das berühmteste Hundertwasserhaus steht in Wien. Den Beruf des Häuserplaners nennt man „Architekt“.

*Quelle: Kinder entdecken  
Hundertwasser*

**MEIBRINK** GmbH  
BAU- UND MOBELWERKSTATT

### Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)

Haustüren

Deelentore

Innenausbauten

### Bestattungen

Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54

Telefon: (05241) 96 50 80

**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

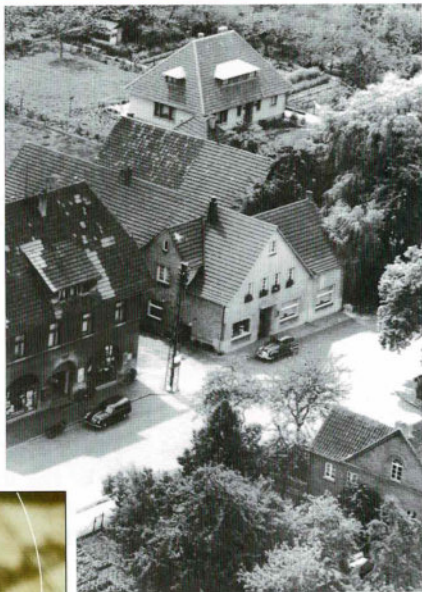
- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

**ZIMMEREI VIEBROCK**

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

## 20 Jahre „Isselhorster Landhaus“ Vom Gasthof zum Hotel und Restaurant mit 3 Sternen

Die Inhaberfamilie Roscher ist seit 20 Jahren Eigentümer des bekannten Hotels und Restaurants „Isselhorster Landhaus“. 1992 übernahm das Ehepaar das traditionsreiche Haus, das bereits im 19. Jahrhundert Kolonialwarenladen und Bäckerei, Kaffeewirtschaft und Gasthof unter wechselnden Besitzern war.



Jetzt mit 60 Euro p.a.  
Zuschuss vom Staat

In guten Händen. LVM

**Klar hab ich für den Pflegefall vorgesorgt,  
schon wegen meiner Kinder**

**Wir beraten Sie gern:**

LVM-Servicebüro

**Stefan Thenhausen**

Kahlertstr. 53

33330 Gütersloh

Telefon (05241) 3 49 88

info@thenhausen.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

Die Familie Roscher bewirtschaftete den Gasthof zunächst mit der Familie Teismann, die später aus Altersgründen ausschied.

Zuerst wurden die Gasträume und Gästezimmer von Grund auf renoviert und teils umgebaut. So entstanden 11 Apartments für langfristige Bewohner, die zur Zeit alle vermietet sind.

Schließlich entschlossen sich Gisela und Wolfgang Roscher, die Nebengebäude, noch aus dem 19. Jahrhundert stammend, aufzugeben und einen Hotelneubau zu errichten, der die Zahl der Doppel- und Einzelzimmer mit bequemen Nasszellen auf 14, davon 6 Einzelzimmer, erhöht.

Damals trat auch Andre Roscher, Betriebswirt, in die Geschäftsführung ein und kümmert sich



nun gemeinsam mit seinen Eltern um das Wohl der Gäste in modern und freundlich gestalteten Räumlichkeiten, die auch Konferenzräume für bis zu 30 Personen vorhalten.

Das Hotel bietet seinen Gästen eine persönliche Atmosphäre und erfreut sich guter Auslastung. Die Gäste schätzen auch die zentrale und dennoch dörfliche Lage des Hotels und kommen gern wieder.

Der deutsche Hotel- und Gaststättenverband qualifizierte das „Issehorster Landhaus“ nun von neuem und verlieh ihm die Kategorie: 3 Sterne. Darüber freuen sich die Inhaber im Jubiläumsjahr ganz besonders.



Dazu und zum 20 jährigen Geschäftsjubiläum gilt der Familie Gisela, Wolfgang und Andre

Roscher ein herzlicher Glückwunsch!

*Renate Plöger*

**Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!**



**SEAT**

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-  
Auswahl aller Marken mit Garantie  
Reparaturservice für alle Marken  
Klianaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Issehorster Str. 257 • 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60  
[www.seat-noll.de](http://www.seat-noll.de) • [info@seat-noll.de](mailto:info@seat-noll.de)

## Varnholt startet Frühjahrsverkauf mit Pflanzen von Format

Während die Landschaft in Gütersloh noch weiß überpudert war, trafen bei der Baumschule Varnholt - Pflanzen von Format - die Vorboten des Frühlings ein.

Jetzt, nachdem der Frühling die ersten Vorboten gesendet hat, beginnt am Haverkamp in Isselhorst der Verkauf von altbekannten, beliebten, früh blühenden Blumen wie Hyazinthen, Narzissen, Stiefmütterchen und vielen mehr. Darüber hinaus sind im Pflanzensortiment eine ganze Reihe von interessanten Neuzüchtungen zu verzeichnen: Unter den Magnolien weist die Neuheit „Genie“ schwarz-rote, tulpenähnliche Blüten und einen schlanken Wuchs auf. Im Rahmen des Rhododendron-Angebots besticht sich die Sorte „Purple Spendour“ mit violetter Blütenfarbe und schwarzer Zeichnung.

*Blüht früh im Jahr: Stermagnolie*

*Zitruspflanzen bringen einen Hauch von Mittelmeer in den ostwestfälischen Garten*  
Fotos: T. Lechtken



Den Gartenfreund werden zu Beginn der Pflanzsaison ebenso der duftende Zwerglieder, die japanischen Blumenhartriegel in verschiedenen Variationen und die mediterranen Spezialitäten aus der Toskana begeistern. Zitruspflanzen, alte knorrige Weinstöcke, Platanen, Glanzmispeln und nicht zuletzt Kamelien und spiralförmig geschnittene Goldzypressen können dem Garten in Ostwestfalen einen Hauch von Mittelmeer verleihen.

Wem ein mediterraner Garten nicht ausreicht, kann für die Küche des Südens in OWL das



von Varnholt exklusiv importierte Olivenöl aus der Toskana einkaufen.

In der Baumschule am Haverkamp sind während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr fachkundige Mitarbeiter gerne bereit, den Kunden bei der Auswahl der Pflanzen behilflich zu sein. Gerne geben sie Tipps und verraten Tricks für ein optimales Gestalten des Gartens und Anwachsens der Pflanzen. Um die Freude an den neuen Pflanzen nicht nur zu wecken, sondern auch zu erhalten.

**SKODA** **AUTOHAUS BRINKER**



Ihr Skoda-Händler für Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



**VARNHOLT**  
Grün mit System

- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65  
[www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)

**Echt stark!**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

**Elektro Schwake**

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrag 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09

Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)

## Aus der Kinderzeit (1915)



Das Foto zeigt die Zwillinge Heinrich und Wilhelm Torwiehe, genannt Heini und Willi. Sie wurden als 3. bzw. 4. Kind der Eheleute August und Marie Torwiehe im Jahre 1912 im elterlichen Haus am Isselhorster Haverkamp geboren (heute Wo-tex-Lädchen).

Heinrich wurde Soldat im 2. Weltkrieg und gilt als vermisst. Wilhelm starb im hohen Alter in Isselhorst.

Auf dem Foto waren die Jungen etwa 3 Jahre alt und fein herausgeputzt für den Fotografen, der sie neben verschiedenen Möbeln in Position gestellt hat. Die mittellangen Haarschöpfe, in Pagenform geschnitten, wirken mädchenhaft. Früher kleidete man Jungen im Kleinkindalter auch häufig in Mädchenkleider. Diese beiden aber tragen schicke gestreifte

Matrosenanzüge. Im Jahre 1915, als die meisten Deutschen noch glaubten, dass der begonnene 1. Weltkrieg bald beendet sein würde durch einen Sieg für Deutschland, wurde die Marine besonders bewundert. Die von Kaiser Wilhelm II. mit aller Kraft geförderte und von zahlreichen Flottenvereinen unterstützte deutsche Flotte begeisterte damals die Menschen. Daher war Matrosenkleidung bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Brav schauen die beiden Jungen in die Kamera, so als könnten sie kein Wässerchen trüben .....

Für den Besuch beim Fotografen war die Familie extra in die Stadt gereist, vermutlich nach Gütersloh. Leider ist der Name des Fotoateliers auf dem Bild nicht

mehr zu entziffern. Etwas ganz Besonderes war der Besuch in der Stadt in jedem Fall, denn die Verkehrsanbindung zwischen den Ortschaften Gütersloh und Isselhorst bestand zwar u.a. in einer breiten Straße (heute B 61), auf der aber weder Busse noch Autos, sondern - wenige - Fahrräder und Pferdewagen, manchmal auch ein Reiter, unterwegs waren. Man war es gewohnt, auch weite Wege zu Fuß zu gehen oder - nur, wenn es unbedingt erforderlich war - ein Pferd vor den Wagen zu spannen, wenn man überhaupt eines besaß. Das war ein Privileg der bäuerlichen Bevölkerung.

*Renate Plöger*



WEIL ICH  
GUTE SCHUHE  
MAG.

**DEN TRENDS  
VORAUSS:**  
MIT UNSERER  
NEUEN SCHUH-  
KOLLEKTION.

**Karmann**

Haller Str. 133  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 45

# Jetzt ist die schönste Jahreszeit

## Aus dem schriftlichen Nachlass von Heinz Zöllner

Heinz Zöllner, war ein Isselhorster Original. 1922 in Isselhorst geboren und 2010 in Gütersloh verstorben, hat er uns 44 handschriftliche Beiträge hinterlassen, die größtenteils in Plattdeutsch geschrieben sind. Mit Einverständnis seiner Angehörigen veröffentlichen wir in unregelmäßigen Abständen einen seiner Beiträge.

Die einzelnen Berichte sind nicht datiert. Der folgende kleine Aufsatz „Nou is de schönste Jauer-tiet!“ muss einer seiner letzten Niederschriften gewesen sein. Heinz Zöllner bezieht sich dabei auf eine Vogelwanderung am 1. Mai in Niehorst. Bei dieser Vogelwanderung war auch

ich dabei, so dass dieser Artikel nach dem 1. Mai 2006 entstanden sein muss. Wir übernehmen seine plattdeutsche Schreibweise und übersetzen ins Hochdeutsche. Einem Kenner der Plattdeutschen Sprache wird auffallen, dass Heinz Zöllner Lautschrift schreibt und dort, wo ihm keine plattdeutschen Ausdrücke eingefallen sind, auch bedenkenlos hochdeutsche Vokabeln einfügt. Heute scheuen sich Plattdeutschsreiber oft, hochdeutsche Ausdrücke in den Text einfließen zu lassen und „verplattdeutschen“ hochdeutsche Ausdrücke eher, als dass sie sie übernehmen

(z.B. „Maggedasker“ statt Mähdscherer

oder „Riaker“ statt Computer). Es gibt eigentlich nur zwei Möglichkeiten, fehlende plattdeutsche Wörter zu ersetzen: entweder umschreibt man sie mit anderen Vokabeln gleicher Bedeutung oder man übernimmt das hochdeutsche Wort (Beispiel: wie kann man den Satz „Eine schwierige Frage.“ übersetzen? Das Wort ‚schwierig‘ wird im Plattdeutschen mit ‚knibbelig‘ übersetzt, trifft aber m. E. nicht immer den Kontext des Wortes. Möglichkeit 1: Umschreibung: „Een Fraoge von Belang.“ Möglichkeit 2: „Een ‚schwierig‘ Fraoge.“). Ein zweiter Hinweis: Im Plattdeutschen wird das ‚s‘ am Anfang eines Wortes hart ausgesprochen, wie ‚ss‘. Diese Schreibweise wäre – da das SS ja auch historisch befrachtet ist – ästhetisch unschön. Er hilft sich mit dem ‚ß‘, das im Hochdeutschen nie am Anfang eines Wortes steht und von dem es auch keinen Großbuchstaben gibt. S. Kornfeld

### Jetzt ist die schönste Jahreszeit

Schau aus dem Fenster, schau aus der Tür, es grünt und blüht überall. Der lange Winter hat in diesem Jahr die Natur gebremst, es ist alles etwas später als sonst, aber dann kam er (der Frühling) mit Macht. Eine Bauernregel sagt: am 1. Mai muss sich eine Krähe im Roggen verstecken können und das war auch in diesem Jahr so. Die Eiseheiligen haben uns 2006 verschont, auch die empfindlichsten Bäume, Sträucher und Büsche sind üppig, mehr geht nicht. Die Vögel flöten morgens schon um fünf Uhr und das geht dann den ganzen Tag so weiter. Wir waren

Nou is de schönste Jauer-tiet!  
Kiek auden Fenster, kiek auden Döör, et chvraunt  
in blaugel iaweroll. De lange Winter haw dich  
Jauer de Natur bremset, et is alles net biacht. Ne  
lader, ewer dann Kamm ha mit Macht. Ne  
Bauernregel Bögg: Maidag (1. Mai) müart Bick  
de Kreiffen in Robben hön Küanen, dat was  
aük dit Jauer so. De Eiseheiligen hüt us 2006  
verschont, aük de empfindlichsten Bäume in  
Büsche in Sträucher belad üppig, maiher chait  
nich. De Vögel flöt mians all um 5 Oüher  
in dat schait der ganzen Dag so wieder.  
wi wöern an 1. Mai umme 5.30 Uhr in Nie-  
horst up Vügelpirsch, et was herrlich.  
Inde Refugium umme de chvrauden Wind-  
mühlen in de Jaselvanche is en Paradies  
so chvraude in lütke Vügel. Wiel et hier  
annere Arten dat hön küanen. wi hüt de  
chvrauden Kanadischen in Ägyptischen.  
Chaise Bäum, de dit wader entale chet hüt.  
Up den Wicken des Klär was Kes, anner  
Niehorster Strade chiff et Biednen paar  
Jauern sogar Möven. In auser Familie was  
et Tradition dat ik jedes Jauer Pingsten  
mit auser Künnern no Märgenfaul soelde.  
Dat hia was ägentlich immer schön in wi  
ruedeln, an Hühner moer was de ärtste Rest  
dat Belad haw we ik Pingsten make 1968  
dat woll chvraus in schönster Pracht.  
Man kann Bick de nich to lange an ainer  
Stie upheulen, denn die Micolen häd den

am 1. Mai um 5:30 Uhr in Niehorst auf Vogelpirsch, es war herrlich. In dem Refugium um das große Windrad und um die Esel-farm ist ein Paradies für große und kleine Vögel. Weil es hier auch größere Teiche gibt, sind dort auch noch andere Arten hinzu gekommen. Wir haben die großen Kanada-gänse und die Ägyptischen Gänse gesehen, die dieses Wasser für sich entdeckt haben. Auf den Teichen des Klärwerks an der Niehorster Straße gibt es seit ein paar Jahren sogar Möwen. In unserer Familie war es Tradition, dass ich jedes Jahr zu Pfingsten mit unsern Kindern nach Marienfeld fuhr. Das Wetter war eigentlich immer schön und wir radelten dorthin, am Hühnermoor war die erste Rast. Das Bild habe ich Pfingsten gemacht (es fehlt in den Unterlagen, S. K.), 1968, das Wollgras war in schönster Pracht. Man kann sich dort nicht lange an einer Stel-

## DER NEUE SOMMER-KATALOG

gleich bestellen  
Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Jetzt schon vormerken!**

Lagerverkauf in Gütersloh vom 02. - 05. Mai 2013  
mit verkaufsoffenem Sonntag am 05. Mai von 13 - 18h

**Maas.**  
natürlich leben...

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h  
**Bielefeld:** Oberstr. 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



Betty Barclay  
TENDER  
BLOSSOM

**DROGERIE  
EUSTERHUS**

Güthstraße 47 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 71 04

le aufhalten, denn die Mücken hätten uns sehr bald entdeckt. Damals gab es da noch einen großen Haufen der Roten Waldameise, die sind aber nun nicht mehr da. Einmal konnten wir beobachten, dass ein Specht seine Jungen in einem Nest in einem hohlen Baum fleißig fütterte. Dann fuhren wir weiter bis zum Kloster. Die Messe war zu Ende und ich konnte den Kindern die

schöne, alte Kirche zeigen. Zuletzt gab es dann draußen an der Klosterpforte ein schönes Eis. Und ich bekam ein kühles Bier. Um 12 Uhr waren wir wieder zuhause und das Mittagessen stand auf dem Tisch.

*Heinz Zöllners plattdeutsche Geschichte ins Hochdeutsche übertragen von S. Kornfeld*

## Nou is de schönste Jauertiet

Kiek ouden Fenster, kiek oulder Düer, et chräunt un bläuet iaweroll. De lange Winter hāw düet Jauer de Natur bremsset, et is olles'nen biartken läder, owwer dann kamm he met Macht. Ne Bouernregel βāgg: Maidag (1.Mai) müart βick de Kreiggen in'n Robben hoin küanen, dat was auck düet Jauer βo. De Isheiligen hätt us 2006 voschaunt, auk de empfindlichsten Baime un Büske un Stau-

den βend üppig, maiher chait nich. De Vüägel fleut muans all um 5 Ouhur un dat chäit den chanzan Dag so wieder. Wi wöern an'n 1. Mai ümme 5.30 Uhr in Niehorst up Vürgelpirsch, et was herrlich. In de Refugium ümme de chrauden Windmüahlen un de Iaselranch is en Paradies fo graude un lütke Vüägel. Wiel et hier auk chröddere Dieke chiff, βend do no annere Arten dotau kuamen, wi

hāt de chrauden Kanadischen un Ägyptischen Chaise βāin, de düet Water entdecket hāt. Up den Dieken (hier müsste es heißen: „von den Klärwerk“, da der Genitiv im Plattdeutschen mit „von dat / von den“ umschrieben wird, S. k.) des Klärwerkes anner Niehorster Straode chiff et βied en paar Jauern sogar Möwen.

In ouser Familie was et Tradition, dat ik jedes Jauer Pingsten met ouden Kinnern no Miargenfauld fodde. Dat Wia was äigentlich ümmer schön un wi radeln, an'n Hühnermoor was de ärste Rast. Dat Beld hāwwe ik Pingsten maket, 1968, dat Wollchrās was in schönster Pracht. Man kann βick do nich lange an äiner Stie uphauen, denn de Mieden hādden us baule entdecket. Domols chaff et do na'n chrauden Haupen von de rauwen Waldempen, de βend nich ma dauer. Äinmol können wi beobachten, os en Specht βiene Jungen in'n huahlen Baum fliedig fauer.

Dann födden wi wieder bet non Klauster. De Messe was to enne un ik kann met de Kinner de schönen, aulen Kiarken wiesen. Os leset chaff et dann bouden an de Klosterpforte nen schönes Iis. Un ik kraich en kühlet Baier. Ümme 12 Ouhur woern wi wia to hous un dat Middagiaden stond up'n Disk.

*Plattdeutsch von  
Heinz Zöllner †Nov. 2010*



waerme-aus-beton.de

**Gut für die Umwelt**  
und das Taschengeld.

Wärmepumpen mit Erdsonden,  
Erdkollektoren und Solarabsorbern.

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 9604-0  
besuchen Sie uns im Netz:

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)



**SKODA** **Autohaus BRINKER**



Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)





**Wir  
helfen  
Ihnen  
gerne  
bei allen  
bohrenden  
Fragen...**

... denn wir haben auch für Ihre Versicherungswünsche selbstverständlich eine gute Antwort parat. Rufen Sie uns einfach an und informieren Sie sich, z.B. über unsere Single-Haftpflichtversicherung. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

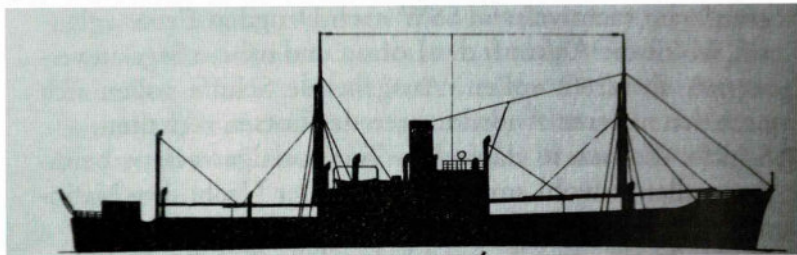
Eben typisch **iv**:

- **gleich erreichbar**
- **sofort auskunftsbereit**
- **immer unbürokratisch**
- **erstaunlich preiswert**

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90  
[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)



**ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.**



Wenn man diesen Standort auf einer Seekarte sucht, wird man sich ungefähr 10 Seemeilen östlich der Küste von Skagen in Dänemark wiederfinden. Dort wo das Kattegat in das Skagerrak übergeht. Am 14. April 1940 sank dort abends gegen 21.00 Uhr ein deutsches Schiff, das zum Kontingent der

Kriegsmarine gehörte. Es war einer Vorpostengruppe zugeteilt und sollte sich an der Besetzung Norwegens beteiligen. Unter den Opfern war auch ein Soldat aus Isselhorst. Einer der ersten Gefallenen des 2. Weltkriegs aus unserem Dorf.

Dieses Schiff war nicht als Kriegsschiff gebaut worden. Es war als Frachtschiff im September 1936 für die Oldenburg – Portugiesische – Dampfschiff – Reederei auf einer Werft in Hamburg vom Stapel gelaufen. Es wurde auf den Namen Oldenburg getauft. Bei einer Länge von 90 m und einer Breite von 14 m hatte es eine Verdrängung von 2312 to.

Zu Kriegsbeginn 1939 wurde es jedoch von der Kriegsmarine beschlagnahmt, und zu einer U-Boot-Falle umgebaut. Nun wurde es auch umbenannt: Es bekam nur noch eine Nummer: Schiff 35.

Die Idee zum Einsatz von U-Boot-Fallen stammt eigentlich von der britischen Marine. Der taktische Hintergrund kommt noch aus dem 1. Weltkrieg. Diese Schiffe suggerierten dem Gegner ein unbewaffnetes Handelsschiff zu sein. Tauchte das U-Boot auf um das Schiff zu kapern, wurde es seinerseits angegriffen. Diese Taktik benutzte auch die deutsche Kriegsmarine noch im 2. Weltkrieg.

Der Isselhorster Marinesoldat war kein Neuling der Seefahrt. Er war bereits zwischen 1924 und 1928 auf großen Linienschiffen wie der Braunschweig und der Schleswig – Holstein bei der Reichsmarine zur See gefahren. Danach bei der Handelsmarine in Diensten der Reederei Norddeutscher Lloyd. Nun hatte er sich freiwillig zur Kriegsmarine gemeldet und tat auf Schiff 35 an der Hauptmaschinenanlage seinen Dienst.

Am Morgen des 14. April 1940 war das Schiff auf dem Weg ins Skagerrak. Ein britisches U-Boot hatte bereits früh Fühlung aufgenommen, aber den Kontakt wieder verloren.

Wegen technischer Probleme sollte Schiff 35 eigentlich den Rückmarsch antreten. Jedoch bekam ein anderes U-Boot gegen Abend erneut Kontakt. Das britische Boot HMS Sunfish feuerte zwei Torpedos ab, wovon einer den Maschinenraum traf. Das Schiff sank innerhalb von 3 Minuten. Von den 110 Besatzungsmitgliedern konnten 45 Mann nicht gerettet werden. Unter ihnen auch der Isselhorster Matrose. Die Überlebenden wurden von herbeieilenden U-Jagdbooten aufgenommen, und nach Frederikshaven in Dänemark gebracht.

Der Isselhorster Marinesoldat konnte nicht geborgen werden

**MILSMANN**

AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

**WIR sind  
stark in  
Leistung  
und  
Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSG-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

und hinterließ seine schwangere Frau und einen kleinen Sohn. Er hatte seine letzte Ruhestätte auf See gefunden.

Doch auch das britische U-Boot sollte den Krieg nicht überstehen. 1944 war es als Hilfslieferung von England der sowjetischen Marine übergeben worden. Auf dem Weg nach Murmansk wurde es von englischen Bombern versenkt, da es sich nicht auf der vorgeschriebenen Route befand und abtauchte. Alle Besatzungsmitglieder fanden den Tod.

*Jochen Gräwe*

## Wenn Naturheilverfahren, dann ... Praxis für ganzheitliche Medizin



**Dr. med. Heiko Stockbrügger**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren · Homöopathie  
Umweltmedizin · Akupunktur  
TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)  
Bioenergetische Funktionsdiagnostik

33330 Gütersloh · Marienfelder Straße 2 · Telefon 05241 / 15446

## **Familie Stockbrügger aus Hollen** **Familienforschung im Kirchspiel Isselhorst**



*Etwa 1898 wurde dieses Bild der Familie Stockbrügger aufgenommen. Es zeigt Heinrich und Marie Luise Stockbrügger mit ihren Kindern Johanne, Emma, Heinrich, Hermann, Wilhelm und Karl Ludwig; das Ehepaar baute 1881 den heutigen Stockbrügger-Hof an der Haller Straße Nr. 375 (früher Hollen 30)*

In den Ausgabe 114, 115 und 116 haben wir im ISSELHORSTER im letzten Jahr die von Rolf Stockbrügger und Dr. Stefan Empter recherchierte und von Dr. Empter niedergeschriebene Geschichte der Isselhorster Familie Stockbrügger veröffentlicht.

Durch zahlreiche Rückmeldungen aus der Leserschaft ist diese Geschichte mehrfach überarbeitet worden. „Familiengeschichte kann jedoch nie vollständig oder

abgeschlossen sein: Denn sie basiert nicht allein auf Dokumenten, sondern ebenso auf dem verstreuten Wissen der einzelnen Familien und ihrer Mitglieder,“ schreibt Dr. Empter in seinem Vorwort zu der jetzt als Buch erscheinenden „Geschichte einer Isselhorster Familie“, den Stockbrüggers aus Hollen.

Der Heimatverein Isselhorst freut sich, dieses Buch, das in guter Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Stockbrügger und Dr. Empter

entstanden ist, in der Reihe „Isselhorster Beiträge zur Heimatgeschichte“ als Band 2 herausgeben zu können.

Das Buch wird nach den Osterferien im Buchhandel, aber auch bei Rolf Stockbrügger (Tel. 05241-36470 / E-Mail [rore.stockbruegger@gmx.de](mailto:rore.stockbruegger@gmx.de)) und beim Heimatverein (Tel. 05241-687177 in [fo@heimatverein-isselhorst.de](mailto:fo@heimatverein-isselhorst.de)) zu erwerben sein.

Neben den im Isselhorster veröffentlichten (inzwischen aber überarbeiteten) Beiträgen enthält es ganz neu ein Kapitel, das für zukünftige Familienforscher sehr interessant sein dürfte, nämlich eine umfangreiche Liste von Quellen, Datenbanken usw., in denen Ergebnisse genealogischer Forschung zu finden sind.

Das Buch hat einen Umfang von 170 Seiten und kostet voraussichtlich 12,- €

*Siegfried Kornfeld*

## **Für einen Radweg-Lückenschluss auf der Münsterlandstraße** **Kollegen sammelten Unterschriften nach tragischem Unfall im November – Übergabe an Bürgermeisterin Maria Unger**

Gütersloh (gpr). Trauer und große Betroffenheit schwingt auch heute – drei Monate nach dem Fahrradunfall auf der Münsterlandstraße in der Stimme der Kollegen mit, wenn sie über den 47-jährigen Familienvater sprechen, der damals kurz vor der Harsewinkel Stadtgrenze auf dem Weg zur Frühschicht ums Leben kam. Er selbst hatte alles richtig gemacht. Als erfahrener Tourenradler trug er Helm und auch die Beleuchtung funktionierte einwandfrei, wie die Polizei später eindeutig rekonstruierte. Dennoch wurde er von einem Auto erfasst – auf jenem



400 Unterschriften für den Lückenschluss des Radwegs an der Münsterlandstraße gehen an Straßen NRW: v.l. Martin Schöneweis, Fahrradbeauftragter der Stadt Gütersloh, Bürgermeisterin Maria Unger, Helmut Gettkann und Hugo Müller (v.l.) vom Mohn media Betriebsrat.

Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit, Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



### **SAMINA**

#### **Der SAMINA Effekt**

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

#### **Markus Hellweg**

Tischlermeister

Holler Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 - 68 88 41 · [www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)



**Nutzen Sie unsere Verleibbett-Aktion!**

1,4 Kilometer langen Stück, auf dem das Land NRW den Radweg nicht durchgebaut hat.

Geschockt von dem plötzlichen Unfalldtod ihres langjährigen Kollegen und seinen tragischen Umständen, begannen die Mitglieder des Mohn-Media-Betriebsrates Unterschriften für einen Lückenschluss dieses Radweges zu sammeln, die sie jetzt Bürgermeisterin Maria Unger übergaben. „Unsere Kollegen, den Ehemann und Familienvater bringt das nicht zurück, aber wir wollen ein Zeichen setzen und das Thema des Lückenschlusses wieder in die Diskussion bringen. Denn auf diesem Teilstück sind jeden Tag viele Radfahrer unterwegs, darunter auch Schulkinder,“ erklärten da-

zu Helmut Gettkant, Betriebsratsvorsitzender bei Mohn Media und Hugo Müller, Mitglied des Betriebsrates. Fast 400 Unterschriften sind in den vergangenen Wochen allein im Mitarbeiterkreis zusammengekommen, und es könnten leicht noch mehr sein, glaubt Gettkant, denn: „Auch Nachbarn und Bekannte des Unfallopfers haben uns darauf angesprochen, etwas zu unternehmen.“

Bürgermeisterin Maria Unger, die sich wie viele andere ebenfalls noch gut an ihr Entsetzen erinnern kann, als sie in der Zeitung von dem tödlichen Unfall las, versprach, kurzfristig mit dem Straßenbaubetrieb NRW in Bielefeld Kontakt aufzunehmen und die Unterschriften dort vorzulegen. Auch sie hofft, dass der tragische Unfall und die Unterschriftenaktion dort zum Nachdenken anregen. Die bauliche Verantwortung für die Münsterlandstraße liegt beim Land. Unger: „Die Stadt Gütersloh hat sich Anfang 2010 wegen des Radwegebaus entlang der Münsterlandstraße an den Landesbetrieb gewandt und verdeutlicht, dass der an der Stadtgrenze Gütersloh endende Radweg zwingend verlängert werden müsste. Der Gütersloher Verkehrsentwicklungsplan weist den besagten Bereich als wichtiges Netzelement und somit notwendigen Lückenschluss aus.“

Mit Hinweis auf den Netzzusammenhang, das abrupt endende Radwegstück und die dadurch entstehende Unfallgefahr habe die Stadt 2010 nachdrücklich darum gebeten, eine Weiterführung des Radweges zu ermöglichen und in das Ausbauprogramm aufzunehmen. Eine Vorfinanzierung für das Land NRW hatte der Planungsausschuss mit Hinweis auf die Anzahl von ähnlichen Anträgen zum Radwegeausbau im Gütersloher Stadtgebiet allerdings abgelehnt.



**NISSAN**  
SHIFT\_





**PIXO ACENTA**  
1.0 l, 50 kW (68 PS), 5-Türer

**UNSER PREIS**  
**€ 8.990,-**

- MP3-fähiges CD-Radio
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Fensterheber, elektrisch, vorn
- Geteilt umklappbare Rücksitzbank
- Klimaanlage

---

**WÜNSCHE WERDEN WIRKLICHKEIT.**

**AM Automobile GmbH**  
**Im Autohaus Aschentrup**  
**Carl-Zeiss-Str. 1 • 33334 Gütersloh**  
**Tel.: 05241/743380**  
[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,2, außerorts 3,8, kombiniert 4,3; CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.**  
Abb. zeigt Sonderausstattung

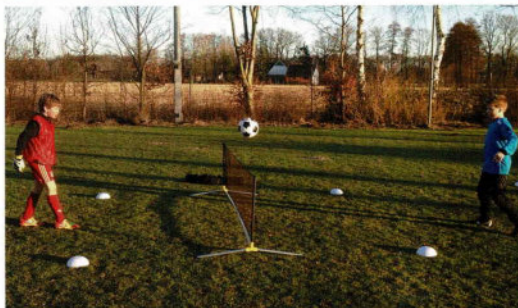
\*Der Preis für eine Tageszulassung

„Wir werden auch den Planungsausschuss von ihrer Unterschriftenaktion unterrichten und darüber informieren, dass wir uns dahingehend noch einmal mit Straßen NRW in Verbindung gesetzt haben,“ hofft die Bürgermeisterin nun, dass noch einmal Bewegung in das Thema kommt. „Es gibt keinen Grund, gerade

dieses Stück in der landesweiten Radwegeplanung auszulassen,“ fasst sie die Argumente von damals nochmals zusammen. „Das werden wir, unterstützt durch Ihre Unterschriften, bei Straßen NRW einmal mehr deutlich machen.“

## FCI Jugendpatenschaft mit positiver Resonanz

Ein herzliches Dankeschön an die ersten Jugendpaten des FCI. Durch ihr finanzielles Engagement unterstützen sie den Verein u. a. bei der Anschaffung von altersgerechten Fußbällen, von Trainingsmaterialien wie Hütchen, Stangen sowie weiteren Trainingsgeräten zur Verbesserung der Koordination. Die neu angeschaffte Fußballtennisanlage wurde begeistert angenommen. Die Jugend des FCI bedankt sich bei: Simon Printmedien, Manuela & Peter Hollecker, Hubert & Gerlinde Kirsch, Holiday Inn Express, Eckhard Ruhentroth, Zahnarztpraxis Dr. Kirsch, Klaus Krüger, Axel Glasenapp, Henrik Pülm, Wolfgang Adam, Wolfgang Greven, Michael Olms und Bertram Venker. Weitere Infos ([www.fcisselhorst.de](http://www.fcisselhorst.de)).



Tino und Finn sind begeistert von der neuen Fußballtennisanlage

### Thomas Lehwark neuer Trainer des A-Kreisligisten FC Isselehorst

Nach sechs erfolgreichen Jahren übernimmt zur neuen Saison der Gütersloher Thomas Lehwark von Helmut Jonscher das Traineramt des Kreisligisten FC Isselehorst. „Es ist Zeit für neue Impulse“, so Helmut Jonscher, der bewusst seinen Platz freigibt. „Ich hatte beim FCI eine tolle Zeit und möchte mich mit einem

ordentlichen Ergebnis zu Saisonende verabschieden,“ betonte Jonscher.

„Thomas Lehwark hat lange Zeit als erfolgreicher Jugendtrainer beim FCI gearbeitet. Er kennt das Umfeld, ist fachlich kompetent und hochmotiviert. Sein Konzept hat uns überzeugt“, so der 1. Vorsitzende Axel Glasenapp in einer ersten Stellungnahme.

Freuen sich auch die zukünftige Zusammenarbeit: Thomas Lehwark (li.) und der FCI Vorsitzende Axel Glasenapp

In der Saison 2010/11 führte Thomas Lehwark die A-Jugend des Gütersloher TV in die Bezirksliga. In der Folgesaison erreichte er dann als Aufsteiger mit seiner Mannschaft Platz fünf. Zur Zeit ist er beim GTV noch als Sportlicher Leiter im Jugendbereich tätig.

Mit seinem Engagement beim FCI profitiert Thomas Lehwark von der Erfahrung eines Dietmar Starke. Starke, der beim FC Gütersloher u.a. als Marketingleiter tätig war, unterstützt den Verein als Torwart-Trainer und steht beratend zur Seite.



**Daniel Bethlehem**  
Tischlermeister

Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff  
Insektenschutz nach Maß  
Zimmertüren und Fußböden  
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26



**Kunstaussstellung  
des Heimatvereins  
Wilb. Wrobel**



Eberhard Wolfgang Wrobel stellt mit dem Heimatverein Isselhorst Werke seines Vaters Wilhelm Wrobel (1900 – 1965) aus. Wir berichteten bereits in Ausgabe 118, Seite 48 über den Bildhauer Wrobel. Das Hauptarbeitsgebiet Wrobels blieb aber die Malerei. Für die Ausstellung wurden wunderschöne Werke seiner 40jährigen Schaffenszeit zusammengetragen.

Zu sehen im Bauernhofcafé "Unnern Äiken" vom 1. April bis 30. Juni 2013.



**Alte Torbögen und Inschriften**



Ein uralter Hof in Isselhorst ist der Buschhof, Hof Ostemann, Isselhorst Nr. 18. Heutiger Besitzer ist die Familie März. Der Hof wurde im Jahre 1975 sehr schön umgebaut und restauriert und durch neue Inschriften ergänzt.

Der Torbogen zur Wohnungseingangstür:

"Erbaut von Joachim Busch als

Stätte Ostermann – Anno 1721"

"Umgebaut von Annemarie und Hans Joachim März – Anno 1975"

Der große Türbogen der Giebelseite:

"Sich selbst bekriegen ist der schwerste Krieg.

Sich selbst besiegen ist der schönste Sieg.

Wer mit dem Leben spielt, kommt nie zurecht.

Wer sich nicht selbst befiehlt, bleibt immer Knecht!"

*Wulfried Hanneforth*



Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG

*Service*

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

## Aus der Geschichte des Hofes Hövelmann, später Bartelniewöhner in Holtkamp

Die erste schriftliche Erwähnung des Hofes stammt aus dem Jahre 1618, als der Hof in der Allgemeinen Mark der Bauerschaft Holtkamp steuerpflichtig und vermutlich etwa Zehn Jahre zuvor gegründet worden war. Zu der Zeit waren die besten Ackerböden in unserem Kirchspiel bereits seit Jahrhunderten an Siedler vergeben, und die Allgemeine Mark, das nicht urbar gemachte Land im Umkreis der Ortschaften, war kleiner und kleiner geworden durch weitere Ansiedlungen, die die ravensbergischen Amtleute zeitweise planmäßig förderten, nun aber nur noch selten erlaubten. Die Allgemeine Mark, die ursprünglich allen Bauern gemeinsam gehörte, war nämlich lebenswichtig für die Altbauern. Sie bezogen daraus ihr Bauholz, Plagen und Heidekraut als Dünger und Streu, weideten dort ihr Vieh und sammelten Kräuter und Früchte. Daher hatten die Altbauern kein Interesse an vermehrten Neusiedlungen und achteten misstrauisch darauf, dass die eigenen Rechte gewahrt blieben. So erhielt der neue Siedler, Hövelmann genannt, außer dem Hausplatz nur sehr geringe Flächen, die es ihm nicht ermöglichten, von der Land-



Bild aufgenommen im Jahr 1913 oder 1914: v.l.n.r. Johanne Bartelniewöhner, geb. Holste, geb. 13.11.1879, gest. 18.3.1956, auf ihrem Arm Willi Bartelniewöhner, geb. 14.11.1911, gest. 4.6.1971, Hermann Bartelniewöhner, geb. 14.3.1973, gest. 25.10.1968, Heinrich Bartelniewöhner, geb. 18.11.1909, gest. 9.2.2007, Lina Bartelniewöhner, geb. 26.12.1903, gest. 2.12.1976

wirtschaft zu leben. Die später als Gärten bezeichneten Grundstücke dienten der Selbstversorgung. Den eigentlichen Verdienst mussten Nebentätigkeiten als Tagelöhner oder Handwerker oder später die Flachsverarbeitung in der Garnspinnerei erbringen. Große körperliche Anstrengungen und viel Fleiß waren erforderlich, um auf einem so kleinen Hof, Kleinköttereier genannt, mit einer Familie bestehen zu können.

Dennoch zeigte der Hof eine bemerkenswerte Besonderheit. Seine Bewohner waren nämlich persönlich freie Leute, die keinem Herren gehörten, und auch der Hof war ihr persönlicher Besitz, für den sie allerdings Pacht bezahlen mussten, ihn aber frei vererben oder aber auch verkaufen konnten. Dem Landes- und Gutsbesitzer, das war zunächst der Kurfürst von Brandenburg, später der König von Preußen, schuldeten sie außer der Pacht nur die allgemeinen Steuern und Abgaben. Im Gegensatz zu der Mehrzahl der Hofbesitzer mussten sie weder im Todesfall eine - etwa die Hälfte des Erbes betragende - Erbschaftsteuer entrichten, noch wöchentlich Hand- und Spanndienste leisten.

Das war ungewöhnlich und wurde bereits in den Steuerregistern am Ende des 17. Jahrhunderts vermerkt, in Frage gestellt und dann doch anerkannt.

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

**Bartelniewöhner**

**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

Hermelinstraße 24a  
33803 Steinhagen  
Telefon (052 04) 58 80  
Telefax (052 04) 8 92 51  
Mobil (01 71) 3 13 37 65  
holger@bartelniewoehner.de





Heuringshaus Holtkamp 12 a, Aufnahme um 1930, auf der Eiche sitzt Willy Hövelmann, geb. 16.3. 1907

Erst einhundert Jahre später konnte die Grundfläche des Hofes ein wenig vergrößert werden. Das geschah durch die Aufteilung der Allgemeinen Mark, die auf Befehl des preußischen Königs seit 1772 im Amtsbezirk Brackwede durchgeführt wurde. Davon bekam auch der Hof Hövelmann seinen Anteil. Er bestand aus zwei Schefelsaat Fläche der Witthoffs Heide, die Hövelmann und sein Nachbar Witthoff (heute = Bardehle) gemeinsam mit weiteren Hofbesitzern genutzt hatten. Entsprechend den Teilungsverträgen war das neue Land nicht steuerpflichtig, sollte aber urbar gemacht und beackert werden. Bis zum Jahre 1818 war nur ein kleiner Teil davon Ackerland, der große Rest diente immer noch der Plaggengewinnung, mit denen der Acker gedüngt wurde, oder der Grasmahd.

Das Jahr 1818 war für den Hof wie auch für die gesamte Bevölkerung des Kirchspiels ein bedeutsames. Für den Hof stand ein Besitzerwechsel an, weil Johann Hermann



**natürliche Baustoffe**  
**SCHMIDT & SCHMIDT**

**Unsere Produkte & Leistungen**

- Dämmstoffe - Lehmbaumstoffe
- Dielen, Parkett- & Korkböden (auch inkl. Verlegung)
- Tretdorf Teppich
- Dielen u. Parkett schleifen
- Beratung, Ausstellung, Verkauf

...und vieles mehr!

Für einen Beratungstermin in unserer Ausstellung bitten wir Sie um eine telefonische Vereinbarung.

Isselhorster Straße 362 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 - 1 30 30  
Patrik Schmidt: 01 76 - 60 00 35 03 · Michael Schmidt: 01 71 - 4 59 52 79  
E-Mail: info@gt-naturbaustoffe.de · [www.gt-naturbaustoffe.de](http://www.gt-naturbaustoffe.de)

**AFIB** Immobilien

Sandforther Str. 16 · 33803 Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg

Tel. 0 52 04 / 8 78 01 20

Mobil 01 73 / 8 30 41 11

[h.milberg@afib-immobilien.de](mailto:h.milberg@afib-immobilien.de)

[www.afib-immobilien.de](http://www.afib-immobilien.de)



**ETW mit Garten in ruhiger Lage von Steinhagen:**  
ca. 60 qm Wfl.  
+ Terrasse, Keller, Garage, frei zum 01.04.2013.  
VK € 109.000,-  
Keine Käufer-Provision

**3-FH in Steinhagen inkl. Baugrund:**  
234 qm Wfl., 994 qm (Bau-)Grdst., Vollkeller, Terrasse/Balkon, Doppelgarage, EG-Whg. frei zum 01.06.2013.  
VK € 295.000,-  
Makler-Prov. 3,5% inkl. MwSt.

**Kapitalanlage – vermietetes 4-FH in Steinhagen:**  
261 qm Wfl., 782 qm Gartengrundstück, 3 Garagen und Stellplätze, VK € 258.000,-  
Keine Käufer-Provision

**Wir suchen für eine nette Familie Haus zum Kauf mit Garten, gern in Isselhorst, GT Nord oder Umkreis Steinhagen.** Sprechen Sie uns bitte unverbindlich an.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände – Seit 1996 in Steinhagen.

Hövelmann das Anwesen an seinen Anerben übergeben wollte. Für die Gesamtbevölkerung war es eine Zeit des Aufbruchs und der Reformen. Nach den napoleonischen Kriegen und dem Wiener Kongress erfolgten in Preußen umfangreiche Verwaltungsänderungen. Das Kirchspiel Isselhorst gehörte nun zum neu gebildeten Kreis Bielefeld. Im Zuge der landwirtschaftlichen Reformen sollten die Besitzer ihre Höfe als Eigentum erwerben. Dazu war es erforderlich, die amtlichen Unterlagen auf den neusten Stand zu bringen. Der gesamte bäuerliche Besitz in den Ortschaften sollte erfasst und in einem Hypothekenbuch niedergeschrieben werden. Dazu wurden die Bauern der Reihe nach vorgelesen und befragt.

Am 12. September 1818 musste auch Johann Hermann Hövelmann nach Bielefeld kommen. Von der Befragung wurde ein Protokoll angefertigt, in dem zunächst vermerkt wurde, dass Johann Hermann Hövelmann an eben diesem Tage in Bielefeld auch einen Gerichtstermin wahrnahm, um den Hof an seinen Erben zu übertragen.

Dass er selbst rechtmäßiger Besitzer des Hofes Hövelmann war, konnte der Vorgeladene belegen durch die beglaubigte Abschrift eines Übergabevertrages vom 2. November 1776. An diesem Tag hatte sein Schwiegervater Adolph Hövelmann den Hof an seine Tochter Margarethe Elisabeth und an ihn, den Ehemann Johann Hermann geborener Kros, übergeben. Damals bestand der Hof aus dem Wohnhaus, einem Kotten und drei verschieden großen Flächen Gartenland. Für die Zuteilung aus dem Markenland konnte Hövelmann keinen schriftlichen Nachweis vorlegen, ebenso nicht für den Besitz drei

er Kirchensitze in der Isselhorster Kirche und für einen Begräbnisplatz für zwei Personen. Hövelmann wurde aufgefordert eine beglaubigte Abschrift vorzulegen vom Teilungsvertrag für den Markenanteil des Hofes und eine Bescheinigung des Isselhorster Pfarrers und des Kirchmeisters für die Kirchensitze und den Begräbnisplatz, damit auch diese in das Hypothekenbuch eingetragen werden konnten.

Gemäß einer späteren Aktennotiz wurde Hövelmann erneut vorgelesen für den 27. Juli 1819. Vermutlich wurden erst dann alle Formalitäten erledigt und damit die Erlaubnis erteilt, den Hof durch entsprechende Ratenzahlungen zu kaufen und die jährlichen Pachtzahlungen abzulösen. In den folgenden Jahrzehnten wurde der Hof weiter vererbt vom

Vater auf den Sohn. Dann aber starb der Erbe Friedrich Ludwig Hövelmann im Alter von erst 33 Jahren und hinterließ seine Frau Margarete Catharine Christine mit fünf minderjährigen Kindern, das sechste wurde kurz nach dem Tode des Vaters geboren. Im Jahre 1869 heiratete die Witwe Hövelmann den Eigentümer des Holtkämper Hofes Nr. 17, Friedrich Christoph Bartelniewöhner. Entsprechend den gesetzlichen Erbbestimmungen wurden die Kinder aus der ersten Ehe finanziell abgefunden, und der Hof später an den Anerben aus zweiter Ehe Hermann Bartelniewöhner übertragen. Seit dieser Zeit ist das Anwesen Eigentum der Familie Bartelniewöhner, die den Hof ausbaute, bewirtschaftete und bis heute bewohnt.

Renate Plöger

„ Ich möchte abnehmen, aber ohne zu hungern.  
Ich möchte mich körperlich und geistig wohlfühlen.  
Ich möchte mich gesund ernähren, aber wie? “

## Wer abnehmen will muss essen!

Gewicht nachhaltig reduzieren. Essen bewusst genießen. Vital und fit sein.

Die richtige Ernährung macht es möglich. **vitaFit** - Ute Schallenberg - bietet modernste Ernährungsberatung, kompetent, langfristig und ohne starre Regeln.

Lernen Sie das **vitaFit**-Konzept unverbindlich kennen.



**vitaFit**

Ernährungs- und Vitalstoffberatung



Ute Schallenberg | [www.vitaFit-schallenberg.de](http://www.vitaFit-schallenberg.de)  
fon 052 41.67107 | mobil 0171.6 045749  
Haverkamp 29 | 33334 Gütersloh-Isselhorst

## Ein Sozialer Nachmittag

Eine Mutter prägte diesen Ausdruck „sozialer Nachmittag“. Ihre Tochter besuchte im Rahmen eines Schulpraktikums zusammen mit ihrer Freundin an einem Nachmittag in der Woche den DRK-Seniorenhof, sechs Wochen lang. Die beiden Mädels sammelten Erfahrung im Umgang mit alten und kranken Menschen. Sie erlebten, dass die Menschen, die sie an diesem Nachmittag trafen, zwar sehr viel älter waren als sie selbst und in vielen Dingen eingeschränkt waren. Sie erlebten aber auch, dass es so leicht ist, diesen Menschen Freude zu bringen. Allein die Gegenwart der jungen Mädchen und ihre freundliche Zuwendung bereitete den Senioren große Freude. Und diese Freude war auf beiden Seiten. Die Mutter einer dieser Schülerinnen meinte: „Wenn dieses soziale Praktikum unseren Kindern soviel Positives gebracht hat, war-

um sollen nicht auch wir Erwachsenen solch eine gute Erfahrung machen! Man könnte doch mal einen Nachmittag im Seniorenhof miterleben. Einen Nachmittag an andere verschenken! Einmal erfahren, wie es sich anfühlt, wenn ich für 4 Stunden meine eigenen Wünsche beiseite schiebe und die Wünsche schwächerer Menschen hautnah spüre. Ich werde erleben, dass es so leicht sein kann, Gutes zu tun. Meiner Seele tue ich bestimmt etwas Gutes.

Das Gespräch mit dieser Mutter beschäftigt mich sehr. Mit diesem Artikel möchte ich die Idee des „Sozialen Nachmittags“ ins Leben rufen. Noch habe ich keine Erfahrung gesammelt, doch habe ich eine Vorstellung von diesem „Sozialen Nachmittag“. Wollen Sie mit mir einen Versuch starten? Schauen Sie in Ihren Kalender.

## Frühjahrsputz in der Kirche

Am 20. Apr. 2013, 9 bis 11 Uhr  
Gerne dürfen Sie mitbringen:  
Staubtücher, Putzweimer, Auf-  
nehmer, Schrubber, Staubsauger  
sonst nix. Zum Abschluss, nach  
getaner Arbeit, treffen wir uns  
zum Kaffee im Turm. Bitte an-  
melden, bei Reinhard Westkäm-  
per, Ruf 0160 99363029 oder  
Renate Schüttler, Ruf 67992

Sie werden einen Nachmittag finden, an dem Sie keine dringenden Verpflichtungen haben. Sie melden sich einfach per Telefon bei mir an: 05241 – 600590. Und dann kommen Sie für 4 Stunden in den Seniorenhof. Das ist ohne Verpflichtung für Sie, doch Sie werden um eine gute Erfahrung reicher sein. Bauen Sie mit an der Brücke „von Mensch zu Mensch“!

Ulrike Elmendorf  
Leiterin des DRK-  
Seniorenhofs

## - gesund abnehmen - gesund ernähren -

Anzeige

- gesund abnehmen
- gesund ernähren-
- unser Kursprogramm kommt ohne strengen Diätplan oder strikte Verbote aus
- wir holen Sie dort ab, wo Sie stehen, d.h. bei Ihren derzeitigen Ernährungsgewohnheiten
- schrittweise Umstellung der Ernährungsgewohnheiten in 10 Kursstunden in Kleingruppen
- Sie lernen praxisorientiert (mit Übungen und vielen Rezepten)
- wir kennen aus langjähriger Erfahrung viele Fallstricke und zeigen Ihnen, was Sie tun können, wenn Sie das Gefühl haben zu scheitern
- unser Kurs ist zertifiziert und von den Krankenkassen gelistet

- Kursbeginn:  
18. April 2013 20 Uhr
  - Informationsabend:  
Donnerstag, 11. April 20 Uhr,  
Anmeldung erforderlich
- Dr. med. Wolfgang Schallenberg  
Ernährungsmediziner

VitaFit Ute Schallenberg  
Ernährungsberaterin VIED

Tel: 05241-67107  
Haverkamp 29, 33334 Gütersloh  
www.vitafit-schallenberg.de

Wir orientieren uns nicht an dem,  
was andere machen, sondern an dem,  
was unsere Kunden von uns erwarten.



**MATTHIASEN DRUCK**



Ravensberger Bleiche 14  
33649 Bielefeld  
Telefon (05 21) 9 47 49 04  
Telefax (05 21) 9 47 49 06  
e-Mail: druckerei@matthesendruck.de  
Internet: www.matthesendruck.de

# „Vom Leben in der Senne – Zeitzeugen aus hundert Jahren berichten“

## Eine Buchvorstellung

Als der Heimatverein Isselhorst im Sommer 2006 in der Senne in Hövelhof- Klausheide das Salvator-Kolleg besuchte und von dort aus über den Truppenübungsplatz nach Oesterholz / Haustenbeck fuhr und auch das ehemalige Haustenbeck mit Kirchenruine und Friedhof aufsuchen konnte, haben mir viele Fahrtteilnehmer berichtet, dort seien sie noch nie in ihrem Leben gewesen.

Dabei liegt die Senne doch nah vor unserer Tür. Große Teile der Senne sind allerdings – ausgehend von dem Kavallerie-Übungsplatz Paderborn und Neuhaus seit etwa 1888 Truppenübungsplatz und damit der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Im Jahre 1939 wurde als letztes Dorf der Ort Haustenbeck in den Truppenübungsplatz einbezogen. Das Dorf wurde aufgelöst und seine Bewohner und Bewohnerinnen mit mehr oder weniger Zwang umgesiedelt. Bis in die fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts standen noch einzelne Gebäude des Dorfes. Sie wurden aber durch militärische Übungen mehr und mehr zerstört. Heute leisten nur noch die Ruine der ehemaligen Kirche und der



Der „Haustenbecker Turm“, 1940 erbaut, gilt seit dem Einbezug Haustenbecks in den Truppenübungsplatz als Wabyzzeichen. Er ist solide gebaut wie ein Kirchturm, ist aber lediglich ein Beobachtungsturm für das Militär.

völlig abgeräumte Friedhof Zeugnis von dem im Jahre 1659 gegründeten Dorf Haustenbeck. Beide Anlagen stehen unter Denkmalschutz und werden von dem Heimatverein Oesterholz so gut es unter der nach wie vor vorhandenen militärischen Nutzung geht, gepflegt. Von den ehemaligen Gebäuden sind lediglich einige Schutthaufen und Mauerfragmente vorhanden. Die Natur hat sich diese „Hausstellen“, wie sie in vielen Berichten genannt werden, zurückgeholt und so wachsen Birken und andere Bäume aus dem Mauerwerk heraus, die ehemaligen Gärten sind durch vereinzelt vorhandene Obstbäume zu

Das Isselhorster Herz für Bücher schlägt in Ummeln...

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen

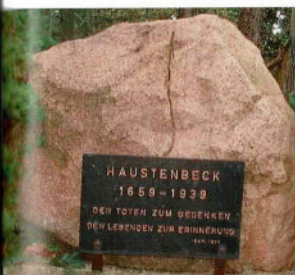


- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Geschenkartikel: z.B. von Räder, IHR, Wendekreis und Gisela Graham**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

kontakt@buchhandlungschwarz.de · www.buchhandlungschwarz.de



erkennen und auch Linden, Symbol der Freiheit vieler ehemaliger Höfe, sind oft geblieben und sind Zeugnis der Besiedelung dieses Teils der Senne nach dem 30-jährigen Krieg.

Die ehemaligen Einwohner des Dorfes Haustenbeck sind durch die Umsiedlung in der Zeit zwischen 1937 und 1939 „in alle Winde verweht“, die noch lebenden Menschen und viele ihrer Nach-

kommen treffen sich aber noch alle zwei Jahre und haben über verschiedene Netzwerke ihre Geschichte und ihre Geschichten zusammen getragen.

Ludwig Teichmann (Herausgeber Heimatverein Schloß Holte-Stukenbrock) hat vor einigen Jahren in einem umfangreichen und sorgfältig bebilderten Werk auf mehr als 300 Seiten die Geschichte und Geschichten der letzten Bewohner Haustenbecks zusammengetragen. (Vom Leben in der Senne Zeitzeugen aus hundert Jahren erzählen, Bonifatius 2008, ISBN 978-3-89710-422-8).

Durch I. Woestmann wurde ich auf dieses Buch aufmerksam gemacht und habe es mir sogleich gekauft.

Ein sehr gelungenes Werk! In über siebenzig Einzelbeiträgen beschreiben der Prinz zur Lippe, Nachkommen des letzten Pächters der Domäne Lopshorn (Jagd-schloss des Fürsten zu Lippe in der Nähe von Augustdorf) und ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes Haustenbeck ihre Lebensgeschichten. Da sind die Beiträge z. B. folgendermaßen betitelt: „Die schönste Zeit des Lebens – Erinnerungen an Haustenbeck“, „Die letzte Kusterin von Haustenbeck“, „Mein Gott, was waren das damals für ärmliche Verhältnisse“, „Als Gemeindegewester in Haustenbeck“, „Auf den Spuren der Haustenbecker Ahnen und Urahnen“, „Leben in der ‚Verbannung‘ in der Senne“ (hier schreibt der letzte „Schulmeister“ Hans Sprenger über seine Zeit in Haustenbeck, wohin er mit dem ehemaligen Hochschullehrer Fritz Copei in der NS-Zeit strafversetzt wurde, wo er aber Heimat fand.) „Geschichte einer jüdischen Kaufmannsfamilie“, „Die Haustenbecker wurden in alle Winde verweht“, um nur einen kleinen Ausschnitt der Berichte zu nennen.

Aber auch Menschen, die in der Umgebung gewohnt haben oder noch wohnen, einige Zugezogene, Heimatforscher der Umgebung und Soldaten der britischen Armee und der Bundeswehr berichten ihre Geschichte mit diesem kargen aber schönen Fleckchen Erde. Mit seinen umfangreichen Bebildierungen, in denen manchmal Ansichten aus historischer Zeit Bildern aus der Gegenwart gegenüber gestellt werden und so den Verfall und die Zerstörung durch die militärische Nutzung dokumentieren, wird den Leserinnen und Lesern die Senne als

**Elektro-Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau**  
Seit über 35 Jahren!  
**Tel. 05241 / 67596**

**Elektroanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur / Kundendienst  
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst  
www.elektro-bethlehem.de**

**Bauernhofcafé**  
**Unnern / Aiken**

**...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!**

• **Frühstück auf  
Voranmeldung**

Doris Thiele  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

**Öffnungszeiten:**  
Mo. und Di. geschlossen  
Mi – Sa 14.00 – 21.00 Uhr  
So 11.00 – 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

**NEU**



eine besondere Landschaft, werden aber auch die Lebensbedingungen der Menschen in der Zeit vor Aufgabe des Dorfes Haustenbeck vor Augen geführt. Aber auch wunderschöne Aufnahmen der Heidelandschaft mit ihren kargen Sandböden und ihrem spärlichen Bewuchs mit Heidekraut, Wacholderbüschen und Kiefernwäldern, mit dem großen Wildbestand zeigen die Schönheit der Senne, vermitteln den etwas melancholischen Eindruck, der sich bei mir immer schnell einstellt, wenn ich die Senne durchfahre. Das Buch ist in der Buchhandlung Schwarz in Ummeln, aber sicher auch bei ExLibris in Isselhorst zu bekommen.

Will man heute die Senne durchfahren, etwa von Augustdorf über Haustenbeck nach Bad Lippspringe, so muss man sich vorher vergewissern, ob die Senne gesperrt ist oder über die Hauptstraßen durchfahren werden kann (Im Internet „Sperrzeiten Senne“ in die Suchmaschine eingeben). Anhalten darf man nicht auf dem Truppenübungsplatz. Im letzten Sommer hatte ich die Gelegenheit, an einer von dem zuständigen Förster geführten und mit Sondergenehmigung ermöglichten Wanderung rund um Haustenbeck teilzunehmen. Einige Bilder sollen die Eindrücke dieser Wanderung vermitteln: (alle Bilder v. S. Kornfeld)

*Siegfried Kornfeld*

*Wenige hundert Meter vom ehemaligen  
Dorfmittelpunkt entfernt,  
eine wunderschöne Heidelandschaft.*

## **Der** Isselhorster

**Lokalanzeiger für  
das Kirchspiel Isselhorst**  
Herausgegeben vom  
**Heimatverein Isselhorst e.V.**,  
Vors. Siegfried Kornfeld

**Redaktion: Rolf Ortmeier,**  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
**Isselhorster Kirchplatz 5,**  
33334 Gütersloh,  
**rolfo@zur-linde-isselhorst.de**

**Herstellung + Anzeigen:**  
Dietlind Hellweg

**Auflage: 3.400,**  
**Druck: Matthesen Druck,**  
**Bielefeld**

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Ab jetzt  
bei uns!<sup>1</sup>



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG WIE DU.**

**ADAM&YOU.**



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist **einzigartig**. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außen-Design! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekore

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

#### Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2, 51 kW

schon ab

**11.500,- €<sup>2</sup>**

**JETZT PROBEFAHRT SICHERN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. <sup>2</sup> Inklusive Überführungskosten

**Autohaus  
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Gütersloh, Marienstr. 18 (Nähe Miele),  
Tel. 05241 9038-0, [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

Der **Isselhorster**

voraussichtliche Termine 2013:

Heft	Nr. 120	Nr. 121	Nr. 122
Erscheinungsdat.	17. Mai	12. Juli	27. 09
Redaktions- u. Anzeigenschluss	26. April	21. Juni	06. 09.

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

# Gewinnsparen 2013



VW Golf Cabrio (Abb. ähnlich)

100.000 Euro in bar  
2x VW Golf Cabrio



sowie weitere Geldgewinne von über 3,7 Mio. Euro –  
Monat für Monat!



Mit dem Kauf der Lose unterstützen Sie Vereine aus der Region. Beim VereinsVoting können Sie selbst über die Verwendung mitbestimmen. Informieren Sie sich in einer unserer Geschäftsstellen oder online unter [www.volksbank-guetersloh.de/vereinsvoting](http://www.volksbank-guetersloh.de/vereinsvoting)

**Volksbank**  
Gütersloh eG

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Glücksspiel kann süchtig machen. Hinweise zu Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie im Internet ([www.spielen-mit-vernunft.de](http://www.spielen-mit-vernunft.de)) oder am kostenlosen BzGA-Beratungstelefon (Telefon 0800 1372700). Die Wahrscheinlichkeit je Los auf den Mindestgewinn von 4 Euro beträgt 1:10. Auf einen Hauptgewinn beträgt die Gewinnwahrscheinlichkeit mindestens 1:5.000, da auf je 5.000 Lose ein Hauptgewinn von 500 Euro entfällt. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro).